

Schwerpunkt

Molln

ab Seite 10

24.09.2025 / KW 39 / www.tips.at



Musikerin Die gebürtige Kirchdorferin Anna-Maria Schnabl (ams) präsentiert ihr Debütalbum in ihrer Heimatstadt. Seite 2 / Foto: Die Ida



Energiegeladene Musik Ein Brass-Abend voll elektronischer Beats erwartet die Besucher am Freitag, 3. Oktober, im Bauhof Pettenbach. Die Band Erwin & Edwin serviert Mundart-Texte mit Witz.

Seite 35 / Foto: Objektiv Gesehen

Bergbahnen mit Plus im Sommer

Seite 5



Auf Kurs Die Faustballer aus Kremsmünster haben sieben von neun Spielen in der 2. Bundesliga gewonnen. Seite 33 / Foto: Kathrin Wirth

Gasbohrung

Von 1. Oktober bis 31. März 2026 dürfen vom Unternehmen ADX weitere Testbohrungen in Molln stattfinden.

>> Seite 3

Entlassung

Nach zwei Todesfällen im PEK Kirchdorf wurde ein Verfahren gegen einen Arzt eingestellt, er fordert nun Schadenersatz.

>> Seite 7

Interview

Meteorologe Alexander Ohms erklärt im Interview, was man regional in Sachen Klimawandel machen kann.

>> Seite 8

Gipfelstürmer

Der Kirchdorfer Lehrer Walter Lehki feierte bei einem Rad-Marathon mit Ziel am Kitzbüheler Horn einen Klassensieg.

>> Seite 32



Feuerwehr 13 Feuerwehren mit über 100 Einsatzkräften waren bei einer Großübung in der Breitenau dabei. Seite 13 / Foto: FF Breitenau

INTERVIEW

„Das gehört ordentlich gefeiert“

KIRCHDORF. Anna-Maria Schnabl (29) hat ihr Hobby zum Beruf gemacht. Im Interview erzählt die Sängerin, die sich als Künstlerin ams nennt, von ihrem Debütalbum und der Vorfreude auf den Auftritt in der Heimatstadt.

Tips: Du bist in Kirchdorf aufgewachsen und lebst jetzt in Wien – wie prägt diese Mischung aus Heimat und Großstadt deine Musik?

Anna-Maria Schnabl: Die Mischung ist tatsächlich ziemlich prägend! Ich kenne beide Welten und habe in beiden mittlerweile lange Zeit gelebt. Der Vergleich bzw. die Klischees beider Welten bilden ab und zu einen Grundstein für meine Lieder (z. B. „Unta Freind“), sind aber eigentlich alle mit einem Augenzwinkern zu sehen.

Tips: Dein Debütalbum heißt „gemeinsam“ – warum hast du diesen Titel gewählt und welche Botschaft steckt dahinter?

Schnabl: Ich wollte immer erst ein Album machen, wenn ich das Gefühl habe, dass es Songs gibt, die einen roten Faden haben bzw. die durch etwas miteinander verbunden sind. Ende

2023 bzw. Anfang 2024 sind dann die ersten paar Songs entstanden, die zwar eigentlich grundverschieden waren, aber von der Message her eines „gemeinsam“ hatten: den Gemeinschaftssinn, der viele Facetten hat. Und ich glaube, so ziemlich alle davon können wir als Gesellschaft gerade gut gebrauchen.

Tips: Wie entstehen deine Songs? Gibt es ein bestimmtes Ritual oder passiert das ganz spontan?

Schnabl: Meistens beginnen die Songs damit, dass ich mir ein Thema für den Text überlege. Entweder, ich setze mich mit einem schönen Notizbüchlein und meinem Lieblingsstift hin und schreib darauf los, oder ich treffe mich und quatsche mit Texter Jakob Köhle darüber. Dann schreiben wir beide darauf los, was uns einfällt und tragen die Ergebnisse zusammen. Meistens war es bisher so, dass sobald vom Text ein bisschen etwas steht, ich mich dann ans

Klavier setze und den Text mit Musik umrahme.

Tips: Was bedeutet es dir, dein Album in Kirchdorf zu präsentieren?

Schnabl: Ziemlich viel! In Kirchdorf und Umgebung gibt es viele Leute, die wissen, dass ich Musikerin bin. Aber was das genau bedeutet, wie vielseitig der Beruf ist und ob man davon tatsächlich leben kann, wissen die wenigsten. Umso mehr freut es mich, wenn sich viele Leute Zeit nehmen, neugierig sind und sich überraschen lassen. Die Landesmusikschule Kirchdorf war für mich wirklich Stunde null, dort hat alles begonnen. Ohne sie wäre ich jetzt nicht dort, wo ich bin. Das gehört ordentlich gefeiert.

Tips: Welche Künstler oder Genres haben dich musikalisch geprägt?

Schnabl: An der Tatsache, dass ich Sängerin und Pianistin bin, sind zum Beispiel Billy Joel oder Elton John ziemlich schuld (lacht). Es hat eine Zeit gegeben, da hab ich diese beiden rauf und runter gehört, ohne Ende. Hinsichtlich Dialektmusik habe ich einiges dem Papa und Radio Oberösterreich zu verdanken. Über die beiden hab ich Rainhard Fenrich, Georg Danzer, Wolfgang Ambros, STS und Co. kennen und lieben gelernt.

Tips: Du gehst mit deinem Album auch auf Tour – worauf freust du dich bei den Konzerten am meisten?

Schnabl: Ich hoffe, dass alle Konzerte gut angenommen werden und viele Leute kommen. Damit steht und fällt der Erfolg jeder Künstlerin. Ich freue mich auf das gemeinsame Musikmachen mit meiner Band. Wir sind ein eingespieltes Team, was sehr viel

wert ist. Wenn wir also meine neuen Songs spielen, das Publikum sich darauf einlässt und viele beim Heimgehen denken „Das war heute ein schöner Abend, die ams hat mich mit ihrer Musik wirklich berührt“ – dann haben wir alles geschafft.

Tips: Was wünschst du dir von deinem Publikum?

Schnabl: Offenheit: nämlich dass man sich auf etwas einlässt, auch wenn man nicht zu 100 Prozent weiß, was einen beim Konzert erwartet. Und dass jede Person, die meine Musik kennt und kommt, noch eine andere Person mitnimmt, die mich bzw. meine Musik noch nicht kennt.

Tips: Welche Rolle spielt Musik in deinem Leben abseits der Bühne?

Schnabl: Musik ist für mich Leidenschaft und Job in einem, zum großen Glück. Also es gibt zwar ein Leben abseits der Bühne, aber es gibt kein Leben ohne Musik. Weil sich so ziemlich alles bei mir um die Musik dreht.

Tips: Hast du schon Ideen oder Träume, wie es nach deinem Debütalbum weitergehen soll?

Schnabl: Es ist erst der Beginn. Neue Songs sind am Start und für 2026 wünsche ich mir wieder tolle neue Eindrücke, Möglichkeiten und Konzerte. In Kirchdorf und darüber hinaus. ■

Anna-Maria Schnabl begann bereits mit vier Jahren, Klavier zu spielen. Nach der Matura am Gymnasium Schlierbach ging sie nach Wien, studierte Musikerziehung und Gesangspädagogik. Homepage: www.musikvonams.at

Konzert am Donnerstag, 9. Oktober, um 19.30 Uhr in der Landesmusikschule Kirchdorf. Vorverkaufskarten um 23 Euro im Infoladen Kirchdorf (LMS-Schüler und U18: 10 Euro).



Foto: Die Ida

STEYRTAL

Gasbohrung zeitlich eingeschränkt

MOLLN. Von 1. Oktober bis 31. März 2026 dürfen weitere Testbohrungen in Molln stattfinden, teilte das Landesverwaltungsgericht (LVwG) mit.

Beschwerden von Umweltorganisationen gegen den ursprünglichen Bescheid des Gerichtes, der die Arbeiten erlaubte, wurden von LVwG abgewiesen. „Es freut mich, dass sich das Landesverwaltungsgericht der fachlichen Einschätzung unserer Naturschutzabteilung anschließt“, sagt Landeshauptmann-Stellvertreter und Naturschutzreferent Manfred Haimbuchner (FPÖ). „Durch die ergriffenen Ausgleichsmaßnahmen wird die Natur keinen langfristigen Schaden davontragen.“

Allerdings wurde die Bewilligung vom LVwG zeitlich angepasst. Bohrplatzerrichtung und



Laut ADX sind drei von vier erbohrten Lagerstätten mit Öl- und Gasanzeichen ungetestet und deren Potenzial nicht abschließend bewertet. Foto: fotokerschi.at/Rauscher

Durchführung der Testarbeiten wurden auf den Zeitraum vom 1. Oktober bis 31. März 2026 eingeschränkt. „Wir begrüßen diesen Entscheid, weil er das hohe

öffentliche Interesse Österreichs an heimischen Erdgasvorkommen bestätigt“, erklärte Österreich-Geschäftsführer Alan Reingruber von ADX Energy. ■



Foto: Weihbold

Stapler brannte

GRÜNBURG. Ein Brandalarm bei einem Unternehmen in Grünburg sorgte für einen Einsatz von fünf Feuerwehren. Ein Stapler entwickelte Rauch, stand jedoch nicht voll in Flammen. Die Einsatzkräfte konnten das Gerät ins Freie bringen und den Einsatz schnell beenden.

Unfall mit Motorrad

PETTENBACH. Ein Motorrad-Unfall in einem Kreisverkehr in Pettenbach sorgte letzte Woche für einen Einsatz von Feuerwehr, Polizei und Rettung. Der gestürzte Lenker hatte Glück und blieb unverletzt.

Polizeimeldungen aktuell auf tips.at



Die neue App: Tips Shorts –

News, die passen!

Jetzt mit
Regionsauswahl

KOMPAKT
REGIONAL
MEHRSPRACHIG



tips.at/shorts



SCHMIEDEEISEN & DEKOARTIKEL



Dekorativ.
Dauerhaft.
Handgemacht.

Alfred
Graßmugg

4572 St. Pankraz 79 | Tel.: 0660 / 531 58 70

TYPISIERUNGSAKTION

Jakob (7) braucht dringend Hilfe

NEUZEUG/STEYR. Jakob ist ein offener, herzlicher Junge, der Menschen mit seinem Lachen sofort begeistert. Doch sein Leben ist durch eine seltene genetische Erkrankung bedroht.

Der Bub aus Neuzeug leidet an einer X-chromosomalen Adrenoleukodystrophie. „Diese Krankheit greift die Nervenzellen im Gehirn, Rückenmark und die Nebenniere an“, erklärt Mama Sandra Geiblinger. Die Nebenniere ist bereits zerstört, Jakob lebt zusätzlich mit Morbus Addison.

Aktion am 3. Oktober

„Damit kann er umgehen – aber ohne eine rechtzeitige Stammzellenspende droht die Krankheit, seine Kindheit und seine Träume zu zerstören“, so Sandra Geiblinger. Der 7-Jährige

braucht dringend einen passenden Stammzellspender, um seine Lebensfreude, seine Träume und sein herzliches Wesen zu bewahren. Eine Stammzellentypisierung findet am Freitag, 3. Oktober, von 13 bis 16 Uhr im BMW Werk Steyr statt (Gebäude 10; Turm) und ist für alle, die helfen wollen, offen.

Schnell und schmerzlos

Mit einem einfachen Wangenabstrich mit zwei Wattestäbchen kann sich jeder, der gesund und zwischen 17 und 45 Jahre alt ist, als Stammzellspender in der Datenbank des Vereins „Geben für Leben“ aufnehmen lassen. Die Wahrscheinlichkeit, tatsächlich ein Match für einen Patienten zu werden, liegt bei ca. ein bis zwei Prozent. „Aufgrund dieser geringen Wahrscheinlichkeit



Die Familie Geiblinger hofft, dass viele Menschen am 3. Oktober an der Typisierungs-Aktion teilnehmen. Foto: privat

ist es umso wichtiger, dass sich möglichst viele Personen typisieren lassen. Die Registrierung nimmt nur ca. 15 Minuten in Anspruch, kann aber der Schlüssel zum Leben sein“, erklärt Katharina Eichinger, Obfrau des Vereins „Aus Freude am Menschen“, der die Typisierungsaktion organisiert.

Mit Papa am Feld stehen

Jakobs größtes Hobby ist American Football. Mit Begeisterung spielt er bei den Predators Minis in Steyr – genau wie sein Papa Daniel. Der BMW-Mitarbeiter ist nicht nur Vereinsmitglied, sondern auch Jakobs größtes Vorbild und absoluter Superheld für den kleinen Jungen. Sein größter Traum: eines Tages gemeinsam mit seinem Papa auf dem großen Spielfeld zu stehen. ■



WOLFSPRIT
-ARTGERECHTES HUNDETRAINING-

Eva Baumschlager
Trainingsgelände Molln/Breitenau

- ▀ Nach dem neuen OÖ-Hundehaltegesetz (seit 1.12.24)
 - Sachkundenachweis
 - Alltagstauglichkeitsprüfung
 - Zusatzausbildung HAT SK
- ▀ individuelle Einzelcoachings
- ▀ Social Walks
- ▀ Longieren mit Hund

0660 / 81 77 660 info@wolfspirit.at www.wolfspirit.at

ANBAUBALKONE
AUS ALUMINIUM UND GLAS

Leeb

ÜBERDACHTER
VORSTELL-
BALKON



Produktkataloge und viele weitere Infos von **EUROPAS NR. 1**
GRATISHOTLINE: 0800 20 2013 | WWW.LEEB.AT

STAATSSEKRETÄR

Pröll zu Gast

KREMSMÜNSTER. Alexander Pröll (ÖVP), seit März Staatssekretär für Digitalisierung im Bundeskanzleramt, schaute sich an, was die Vorzeige-Gemeinde Kremsmünster in Sachen Digitalisierung ihren Bürgern bietet.



V. l.: Alexander Pröll, Vizebürgermeisterin Dagmar Fetz-Lugmayr und Reinhard Haider Foto: Marktgemeinde Kremsmünster

Pröll möchte mit seiner „ID Austria-Initiative“ noch mehr Menschen in Österreich für die Nutzung der elektronischen Signatur gewinnen. Bei seinem Besuch in Kremsmünster erklärte Amtsleiter Reinhard Haider die vielen digitalen Möglichkeiten in Kremsmünster. Von Download-Formularen über das digitale Fundbüro, die Gem2Go-App, den Chatbot „Kremsi“ bis hin zum Bürgerservice-Terminal und der E-Amtstafel.

Als wesentlichen Erfolgsfaktor stellte Haider sein Team der Ver-

waltungsmitarbeitenden vor, die selbst eine große Begeisterung für die digitale Welt haben und so nicht nur in der Arbeit sehr effizient alle digitalen Möglichkeiten anwenden, sondern auch die Bürger auf diesen Weg mitnehmen. „Besonders gut angenommen wird derzeit unser Service für die ID Austria“, erklärt der Amtsleiter. ■

BERGBAHNEN

Sommer gewinnt an Bedeutung

HINTERSTODER. Immer mehr Menschen zieht es im Sommer auf die Berge – von Wanderern und Sportlern über Familien bis hin zu Erholungssuchenden aller Altersgruppen.

In der aktuellen Sommersaison verzeichnen die Hinterstoder-Wurzeralm Bergbahnen ein Plus von zehn Prozent bei den Seilbahnfahrten sowie beim Alpine Coaster am Wurbauerkogel. Der Erfolg ist kein Zufall: Veranstal-



Immer mehr Familien genießen den Sommer und den Herbst in den Bergen Hinterstoders und auf der Wurzeralm.

Foto: whatifmedia

tungen, ein laufend verbessertes Angebot vor Ort sowie nachhaltiges Marketing sind wesentliche Faktoren. „Natürlich hängt unser Erfolg vom Wetter ab“, sagt Helmut Holzinger, Vorstand der Hinterstoder-Wurzeralm Bergbahnen AG. „Heuer haben wir an vielen Tagen über 1.000 Personen mit unseren Bahnen in unsere herrliche Bergwelt gebracht.“ Die Sommersaison läuft noch bis zu den Herbstferien (26. Oktober bis 2. November). ■



Schule im Garten Schüler der HAK HLW Kirchdorf besuchten im Rahmen des neuen Ausbildungsschwerpunkts „Eco & Future“ das Restaurant Habanero in Schlierbach. Von den Garten- und Gastropfis Elisabeth und Herbert Schmid wurden sie im Gemüsegarten empfangen, wo den Schülern das erfolgreiche Unternehmenskonzept präsentiert wurde.

Foto: privat



Gutschein gewonnen Unter den Teilnehmern der OÖ Bewegungs-Challenge „Gemma“ wurden 30 Gutscheine im Wert von 250 Euro für die Gesundheitsförderung verlost. Ein Gutschein ging dabei an die Gemeinde Oberschlirbach. Von links: Silvia Gürtenhofer, Thomas Schwarzenbrunner, LH-Stv. Christine Haberlander, Andreas Ehrenhuber und LH Thomas Stelzer

Foto: Land OÖ/Mayr

KIRCHDORFER FLEISCHWAREN dein Metzger kocht MITTAGSMENÜ

MO-FR von 11.00 - 12.30 Uhr

Montag, 29.09. Fiakergulasch

Rindsgulasch mit Spiegelei, Grillwürstl, Gurkerl u. Gebäck

€ 12,90

Dienstag, 30.09. Nudelsuppe, Steakhouse-Burger

mit Pommes u. Kräuter-Knoblauch-Dip

€ 11,90

Mittwoch, 1.10. gibt's den klassischen – ofenfrischen

Schweinsbraten mit Semmelknödel, Kartoffel u. warmen Krautsalat

€ 12,90

Donnerstag, 2.10. Hammerherrn-Schnitzel

Naturschnitzel v. Schwein: belegt mit Schinken-Speck-Spiegelei
dazu Bratkartoffel

€ 13,90

Freitag, 3.10. vom heimischen Milchkalb gibt's ein zartes

Kalbsschnitzel auf Pariserart mit Gemüsereis u. Kartoffel

€ 17,90

Jetzt im OKTOBER
den MONTAGS-SPARER
nutzen!
Bei jedem
MONTAGSEINKAUF
ab einem Einkaufswert von € 50 erhältst du einen
€ 10,- Warengutschein

beginnend ab: Montag, 6. Oktober bis
einschließlich Montag, 27. Oktober
max. 4 x € 10,- sparen!



einlösbar Einzel oder Gesammelt
bis 31. Dezember 2025



Foto: Privat

**Dr. Peter Niedermoser,
Präsident OÖ-Ärztekammer**

Konstruktive Angebote sind am Tisch

Die Österreichische Ärztekammer hat die Potenziale für Verbesserungen im Sozialversicherungssystem aufgezeigt und ein konstruktives Angebot auf den Tisch gelegt. Gerade für Oberösterreich will ich zwei Punkte herausgreifen. Die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte sind nicht nur medizinisch versorgungsrelevant, sondern auch ein starker Dienstgeber von tausenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Ordinationen, die wiederum für tausende Familien verantwortlich sind. Die Ärzteschaft leistet damit eine wichtige gesellschaftspolitische Verantwortung. Der zweite zentrale Punkt ist gerade für Oberösterreich eine funktionierende Patientenlenkung. Denn knapp 50 unbesetzte Kassenstellen bringen das System an die Grenzen. Hier unterstützen wir die Forderung nach dem Ausbau des niedergelassenen Bereichs. Vergleicht man das Gesundheitssystem mit einer Straße, dann muss diese auch gut ausgebaut sein. Das ist aktuell leider übertragen auf das Gesundheitssystem nicht der Fall. Nur mit einer funktionierenden Patientenlenkung werden auch die Spitäler entlastet. Noch immer kommen viele Patienten in die Spitäler, die dort gar nicht hingehören. Die Kollegen in den Krankenhäusern müssen endlich für jene Tätigkeiten genug Zeit haben, die dort auch hingehören.

Anzeige

ASTRID HOKO

Ein Lied über das Arbeiten

MICHELDORF. Astrid Hoko bringt mit ihrer Debütsingle „Obstkorb“ frischen Wind in die heimische Musikszene.

Wer kennt ihn nicht? Den Obstkorb als ganz besonderen Benefit in so ziemlich jeder Stellen-Ausschreibung. Die in Micheleldorf aufgewachsene Astrid Hoko hat diesem skurrilen Phänomen einen eigenen Song gewidmet. „Obstkorb ist der ehrlichste Song übers Arbeiten. Ich glaube, das Lied spricht den meisten Menschen direkt aus der Seele. Da darf man das Thema dann auch einmal satirisch anpacken und ein bisschen aufmüpfig sein“, sagt die begeisterte Musikerin, die mittlerweile in Villach lebt. Der Partysong zum Mitsingen und Tanzen wurde von Hoko komponiert und getextet, Pro-



Astrid Hoko will mit „Obstkorb“ einen Partyhit landen.

Foto: PS

duzent ist Klaus Koschutnig. Veröffentlicht wurde das Lied letzte Woche. Der Song kann auf alle gängigen Plattformen gestreamt werden. Das dazugehörige Musikvideo soll für

Schmunzler sorgen und ist auf youtube abrufbar. Weitere Infos: www.astrid-hoko.at

[Link zum Video](#)



STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

INZERSDORF

GEBURT:

Johannes, Eltern: Susanne und Martin Winter;

MICHELDORF



GEBURT:
Edin, Eltern:
Jasmin und
Jasko Dzinic;
Foto: BabySmile

GEBURTSTAGE:

Margareta Eder (98);
Heidrun Obernberger (81);
Irene Scherleitner (75);

RIED



GEBURTSTAG: Johann Maier (93);
Foto: Gemeinde



GEBURTSTAG: Karl Sinnhuber (80);
Foto: Gemeinde



TODESFALL: Walter Reisner verstarb im 75. Lebensjahr;
Foto: Bestattung Mistlberger

Gerne veröffentlichen wir Ihre



- Geburten
- Geburtstage
- Hochzeiten
- Hochzeitsjubiläen und
- Todesfälle

GRATIS mit Bild in dieser Rubrik!

Bitte um Zusendung an:
tips-kirchdorf@tips.at

VIDairFLEX
AIR TO RELAX

LUFTBETT



SCHLAF BERATUNGS TAGE

FR 26.9./9 – 17 Uhr
SA 27.9./9 – 15 Uhr

Pürstingerweg 1
4553 Schlierbach
Tel. 0699/195 24 140

www.wohnstudio-spitzbart.at

PEK

Verfahren gegen Arzt eingestellt

KIRCHDORF. Die Ärztekammer in Oberösterreich fordert, dass die Hintergründe lückenlos aufgeklärt werden.

Zwei Todesfälle im Dezember 2024 am Pyhrn-Eisenwurzen-Klinikum in Kirchdorf führten zu einer Entlassung eines Mediziners (Tips berichtete). Nach monatelangen Ermittlungen wurde das Verfahren gegen den Spitalsarzt eingestellt. „Das ist ein sehr gutes Ergebnis und es zeigt, dass

man sich auf die Justiz und die Staatsanwaltschaft in Österreich verlassen kann“, sagt Harald Mayer, Kurienobmann der angestellten Ärzte in der Ärztekammer für Oberösterreich. „Wir werden nun darauf drängen, dass die Hintergründe lückenlos beleuchtet werden, von den Vorgängen auf der Abteilung bis zur medialen Aufarbeitung durch die Holding. Es muss schonungslos aufgedeckt werden, welche Abläufe nicht gepasst haben, um

solche Fälle in Zukunft zu verhindern“, so Peter Niedermoser, Präsident der Ärztekammer für Oberösterreich.

Erleichterung bei OÖG

Noch immer sei es unglaublich, wie von Seiten der zuständigen Stelle medial mit dieser Thematik umgegangen wurde. „Nun ist die OÖ Gesundheitsholding massiv gefordert, die Reputation des Arztes in Kirchdorf wiederherzustellen“, fordert Mayer. Die

OÖG schreibt in einer Stellungnahme: „Wir sind erleichtert, dass das Ermittlungsverfahren eingestellt wird und in unserem Unternehmen keine strafrechtliche Handlung vorlag. Die Dauer des Ermittlungsverfahrens sowie die Vielzahl erforderlicher Gutachten verdeutlichen, dass die Lage zum Zeitpunkt des Bekanntwerdens der Vorfälle äußerst schwierig einzuschätzen war, ein abschließendes Urteil war damals nicht möglich.“ ■



Treffen der „Altvorderen“ Verdiente SPÖ-Funktionäre aus dem Bezirk Kirchdorf der letzten Jahrzehnte rund um Horst Hufnagl treffen sich jährlich zum Austausch. Heuer führte die „Altvorderen“ das Treffen ins Sensenschmiedemuseum nach Micheldorf. Die Stimmung war ausgezeichnet, der Nachmittag klang gemütlich im Café Schwarz aus.

Foto: SPÖ



Kraftwerk besichtigt Die Arbeiterkammer-Fraktion ÖAAB-FCG nutzte ihre Fraktionssitzung für einen Betriebsbesuch im Kraftwerk Steyrdurchbruch im Gemeindegebiet von Molln. Das traditionsreiche Jugendstil-Bauwerk sei nicht nur ein Stück Industriegeschichte, sondern auch ein Symbol für sichere Arbeitsplätze und regionale Wertschöpfung.

Foto: ÖAAB-FCG

Bauen ohne Warten:
Rohbau im Herbst
realisieren!

Staudinger Bau GmbH
A-4643 Pettenbach
office@staudinger-bau.at
07586/7274-0
staudinger-bau.at

So im Blick. So Tips.

Alle Termine auf einen Blick in Ihrer Tips und auf www.tips.at/events

LEBE DEIN TALENT DIE LEHRE.

Lehre, ganz nach meinem Geschmack!
Mit einer Lehre als Bäcker:in zauberst du Brot, Gebäck sowie andere Köstlichkeiten und wirst Meister deines Handwerks.
Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at

WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
Die Lebensmittelgewerbe

KLIMAWANDEL

„Starkniederschläge stellen veraltete Infrastruktur auf eine harte Probe“

KREMSMÜNSTER. Alexander Ohms, Meteorologe bei GeoSphere Austria, erklärt im Interview, warum Gemeinden in den nächsten Jahren viel Geld in die Hand nehmen müssen.

Warum ist das Thema Niederschlag im Klimawandel für unsere Region besonders relevant?

Alexander Ohms: Meist verbinden die Menschen den Klimawandel mit steigenden Temperaturen. Die Temperatur ist auch jene meteorologische Größe, die von den Klimamodellen am exaktesten berechenbar ist. Wie sich die Niederschläge – also die erwarteten Mengen und die räumliche Verteilung – ändern werden, ist schon schwieriger zu modellieren. Was wir allerdings genau wissen: Wärmere Luft kann mehr Feuchtigkeit aufnehmen, Niederschläge fallen also intensiver aus. Im Vergleich zu den 1980er-Jahren fallen bei einem sommerlichen Schauer oder Gewitter nun 20 Prozent mehr Regen in der gleichen Zeit. Auf der anderen Seite werden stationäre Wetterlagen häufiger, was lang anhaltende Dürrephasen begünstigt – im schlechtesten Fall in Kombination mit großer Hitze im Frühling und Sommer.

Was bedeutet das für Land- und Forstwirtschaft, aber auch für Gemeinden und Infrastruktur?

Ohms: Man muss sich einerseits auf mehr Dürreperioden, andererseits aber auch auf unregelmäßige Niederschläge einstellen. In sehr kurzer Zeit kann sehr viel Regen vom Himmel kommen – diese Mengen können aber weder der Waldboden noch die Äcker aufnehmen. Das Wasser rinnt oberflächlich ab, schwemmt dabei wertvollen Humus weg und erhöht die Hochwassergefahr entlang der Bäche und Flüsse. In den Gemeinden stellen die intensiveren Starkniederschläge die oft veraltete Infrastruktur auf eine harte Probe. Schließlich galten beim Bau der Entwässerungsanlagen vor Jahrzehnten noch ganz andere planerische Bemessungswerte als heute.

Gibt es praxisnahe Maßnahmen, mit denen Gemeinden oder Landwirte vorbeugen können?

Ohms: In der Landwirtschaft passiert bereits sehr viel: Saatbaubetriebe passen ihre Produkte an die geänderten Verhältnisse an, viele Getreidesorten sind mittlerweile hitze- und trockenheitsresistenter als früher. Landwirte sollten die ver-

längerte Vegetationsperiode bei der Fruchtfolge bzw. bei den Saatterminen berücksichtigen. Das stellt auch eine gewisse Ausfallssicherheit in schwierigen Jahren dar. Auch Wind- und Verdunstungsschutz (z.B. durch Hecken an den Ackerändern) kann nützlich sein, um besser durch Trockenperioden zu kommen. Die Gemeinden müssen voraussichtlich in den nächsten Jahren und Jahrzehnten viel Geld in die Hand nehmen, um die Infrastruktur – also speziell die Kanalsysteme – an die geänderten Klimabedingungen anzupassen.

Was möchten Sie den Teilnehmern im Vortrag besonders mitgeben?

Ohms: Wichtig ist, dass der notwendige Klimaschutz durch entsprechende Klimawandelanpassung ergänzt wird. Wir haben es zwar in der Hand, die weitere Erwärmung durch entsprechende Klimaschutzaufnahmen zu dämpfen. Dass sich die Erwärmung aber auch noch in den nächsten Jahrzehnten fortsetzen wird, steht außer Frage. Die Anpassung ist also essenziell – wird aber umso schwieriger, je weiter die Erwärmung fortschreitet. Dabei zählt am Ende jedes Zehntelgrad. Dass Anpassung ihre Grenzen hat,



Alexander Ohms Foto: GeoSphere Austria

zeigen uns als Beispiel die Flechten im Hochgebirge: Sie wandern mit der Erwärmung immer weiter in die Höhe. Wenn sie auf den höchsten Gipfeln ankommen, ist ihr Schicksal besiegelt.

Warum ist es wichtig, dass sich Gemeinden und Bürger schon jetzt mit dem Thema auseinandersetzen?

Ohms: Schon jetzt ist relativ. Immerhin hat sich das Klima in unserer Region seit den 1970er-Jahren um mehr als zwei Grad erwärmt – samt den unerwünschten Auswirkungen. Wir stecken mittendrin im Klimawandel. Für die Anpassung ist es schon seit längerem höchste Zeit. Für verstärkten Klimaschutz natürlich auch – da wäre allerdings Weitsicht ein guter Berater: Alles, was wir jetzt unternehmen, kommt vielleicht gar nicht mehr uns selbst, auf jeden Fall aber den nachfolgenden Generationen zugute. ■



„Dürre aktiv begegnen“

Fachvortrag, Diskussion und Austausch in Kremsmünster mit Alexander Ohms am Mittwoch, 1. Oktober, um 18.30 Uhr im Theateraal des Stiftes.

Der Eintritt ist frei; **Anmeldung** bis 26. September online: www.leader-alpenvorland.at

Interview mit Maringer

KIRCHDORF. Das freie Radio B138 holt jeden ersten Freitag im Monat in Kooperation mit dem ÖGB-Kirchdorf Betriebsräte und Gewerkschafter vor das Mikro. Am 3. Oktober ist Albert Maringer (voestalpine Stahl AG) von 17.15 bis 18 Uhr zu Gast.

Meisterprüfung

ROSSLEITHEN/SCHLIER-

BACH. Jonas Rebhandl (Tischler) aus Roßleithen und David Hamminger aus Schlierbach haben bei der Wirtschaftskammer die Meisterprüfung erfolgreich abgelegt.

Wahltermin fixiert

SPITAL AM PYHRN. Bei einem Wanderunfall in Kärnten kam SPÖ-Bürgermeister Ägidius Exenberger (67) Mitte August ums Leben. Der Termin für die Bürgermeister-Neuwahl wurde jetzt mit Sonntag, 18. Jänner 2026, fixiert. Bis dahin führt Vizebürgermeister Dieter Radhuber (SPÖ) die Amtsgeschäfte.



Von links: Siegfried Pramhas (WKO Kirchdorf), Alois Bernögger (E-Tech, Leonstein), Nationalpark-Direktor Josef Forstinger, Regina Buchriegler (OÖ Nationalpark) und Wirtschaft Steyrtal-Obmann Karl Schwarz

Foto: WKO Kirchdorf

KOOPERATION

Gelebtes Miteinander

MOLLN. Genau vor einem Jahr ist der Kooperationsvertrag von Wirtschaft Steyrtal und dem Nationalpark Kalkalpen offiziell unterzeichnet worden. Mit dem Herbstaftakt des Wirtschaftsvereines wurde diese Partnerschaft wieder sichtbar gemacht. „Im Kooperationsvertrag ist das Miteinander festgelegt. Deshalb

haben wir diese Veranstaltung mit diesem Schwerpunkt geplant. Gleichzeitig schaffen wir damit wieder Bewusstsein für unseren ausgezeichneten Wirtschafts- und Lebensraum“, sagt Obmann Karl Schwarz (Harmonikamanufaktur Schwarz, Molln). Das Unternehmensnetzwerk hat derzeit 135 Mitglieder. ■

TIERPARADIES

Kaninchen gerettet

MOLLN. Eine aufmerksame Spaziergängerin entdeckte in einem Waldgebiet in Molln fünf weiße Kaninchen und informierte die Tierrettung. „Ein klarer Fall von schwerer Tierquälerei“, betont das Team des Tierparadieses Schabenreith. Dort wurden die rund drei Monaten alten Kaninchen tierärztlich versorgt und dürfen sich erholen. ■



Im Tierparadies Schabenreith wurden die Kaninchen versorgt.

Foto: Tierparadies

**LEBE DEIN
TALENT
DIE LEHRE.**

Karriere im Service und in der Küche!

Mit einer Doppellehre als Gastronomiefachfrau/-mann bist du ein echter Allrounder. Stelle dein Können in der Küche und im Service unter Beweis. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at

GASTRONOMIE
HOTELLERIE
*Das Richtig
für mi.*

WKO 
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
TOURISMUS · FREIZEIT

Molln

Fläche: 191 km²
Höhe: 440 – 1.963 m
Einwohner: 4.072

Homepage:
www.molln.at

Gemeindeamt:
 Marktstraße 1

Öffnungszeiten:
 Mo, Do: 8 – 12 und 14 – 18 Uhr
 Di, Mi, Fr: 8 – 12 Uhr



LEICHTATHLETIK

Gemeinsam in Bewegung

MOLLN. Siege, Streckenrekorde, Medaillen bei Landes- und Staatsmeisterschaften, Spitzensätze bei Vereinswertungen: Damit steht der LAC Nationalpark Molln regelmäßig in den Medien.

Diese Erfolge sorgen für Begeisterung und Feierstimmung. Und darüber hinaus? Gibt es richtig viel! Von jung bis alt, von wöchentlichen Trainings bis zu gemeinsamen Ausflügen: Über Jahre hinweg beweist der LAC Nationalpark Molln, dass Laufen verbindet, Spaß macht und in jeder Hinsicht einfach gut tut, egal in welchem Tempo man unterwegs ist. Aktivität zählt. Der Mollner Ortslauf beim Marktfest im Juli ist das Highlight-Event des Vereins und zu einem Fixpunkt im Ortsleben ge-



Schüler-Start beim Ortslauf

Foto: Franz Stöger

worden. Das dreitägige „Olympia für Kids“-Sommercamp bringt viel Spaß und Bewegung in die Ferien. Jährlich führt ein Sommer-Trainingslager die Vereinsmitglieder zu besonderen Orten und Erlebnissen, ob auf der Turracher Höhe, am Aachensee oder wie heuer in Kühtai in Tirol. Im November geben alle

bei den LAC-Vereinsmeisterschaften auf der klassischen Berglaufstrecke zum „Denk“ in Molln ihr Bestes. Alle Angebote laufen auf Basis von Freundschaft, freiwilligem Engagement und durch Unterstützung der Sponsoren.

Weitere Infos zum Verein: www.lac-nationalpark-molln ■

NACHWUCHSTALENT

Mit Vollgas durch Turnhalle und Piste

MOLLN. Die zehnjährige Nadin Strassl aus Molln ist die beste Turnerin im Traunviertel ihrer Altersklasse. Seit ihrem sechsten Lebensjahr begeistert sie sich fürs Turnen, trainiert täglich und hat sich bereits bis zur Bundesmeisterschaft vorgekämpft – und das alles neben zahlreichen weiteren Hobbys.

Für Nadin Strassl ist Turnen weit mehr als nur Sport. „Die Freude an der Bewegung, das ständige Erlernen neuer Elemente und meine Körperbeherrschung – das begeistert mich“, erzählt die junge Mollnerin. Ihr Ehrgeiz und Talent brachten sie heuer zuerst zur Regionsmeisterschaft, dann zur Landesmeisterschaft in Grieskirchen und schließlich zur Bundesmeisterschaft in St. Pölten. „Die Bundesmeisterschaft



Nadin Strassl bei der Bundesmeisterschaft in St. Pölten
 Foto: privat

war etwas ganz Besonderes, weil die Anzahl der Teilnehmer extrem hoch war und ich es mit meiner Leistung so weit geschafft

habe“, erinnert sich Nadin stolz. Trotz der Erfolge entschied sich Nadin bewusst gegen ein intensives Training im Turn-Leistungszentrum in Linz. „Es ist ein strenges, leistungsorientiertes Training, und die Entfernung Molln–Linz ist leider zu groß. Das Lernen darf auch nicht zu kurz kommen. Außerdem hätte ich meine anderen Hobbys aufgeben müssen“, erklärt sie.

Viele Hobbys

Denn Nadin hat viele Leidenschaften: Im Winter fährt sie zahlreiche Schirennen. „Der Spaß im Schnee und die Freude, durch die Tore zu schwingen, geben mir viel Energie“, sagt sie. Dazu kommen Steirische Harmonika, Reiten, Laufen und das Engagement beim Jugendrotkreuz. „Da ich sehr viel Energie



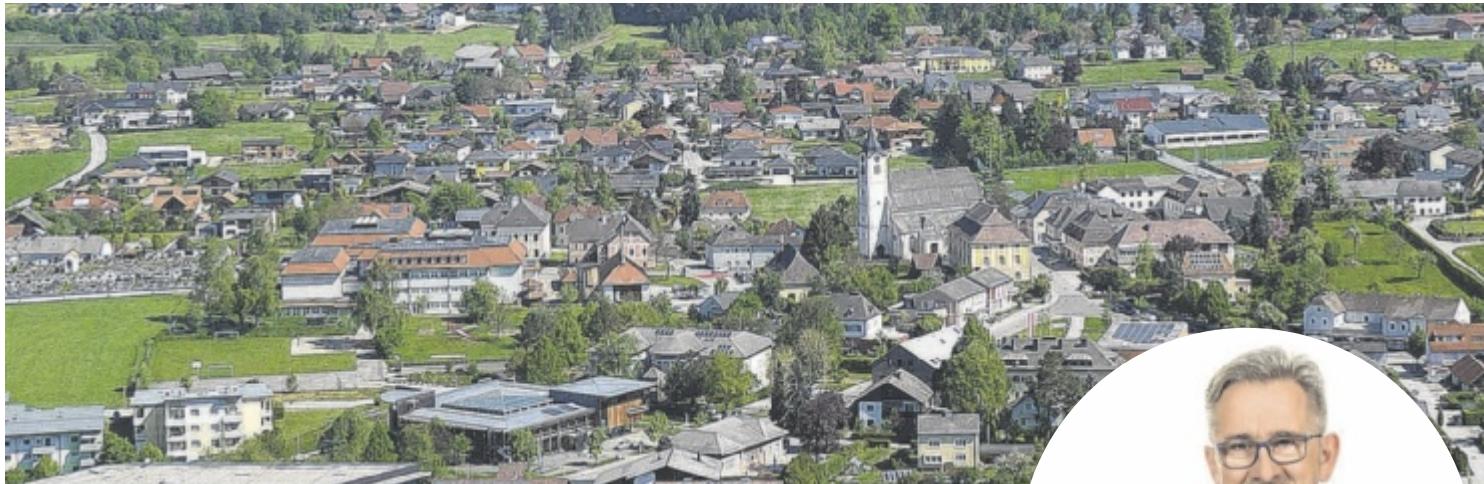
Nadin bei einem ihrer zahlreichen Schirennen im Winter

Foto: LSV OÖ

und einen starken Willen habe, schaffe ich es, alles unter einen Hut zu bringen“, betont sie.

„Turnen ist mein Leben“

Die junge Turnerin hat noch große Ziele: „Meine Turnerfolge sollen sich weiterhin steigern, damit ich noch an vielen Wettkämpfen teilnehmen kann.“ Ihr Motto ist klar: „Turnen ist mein Leben!“ ■



Molln investiert kräftig in die Infrastruktur, vor allem in seine Brücken.

Fotos: Alfred Spannring & Andreas Maringer (Portrait)



BÜRGERMEISTERINTERVIEW

Ortsentwicklung, Brücken, Energie: Mollns aktuelle Projekte

MOLLN. Ob Brückensanierungen, Energieeffizienz, Ortskernentwicklung oder Wohnbau – in Molln laufen derzeit zahlreiche Projekte, die Infrastruktur und Lebensqualität nachhaltig prägen sollen. Bürgermeister Andreas Rußmann (SPÖ) erklärt, welche Herausforderungen die Gemeinde beschäftigen und was Molln für ihn persönlich besonders macht.

Welche Projekte gibt es gerade?

Andreas Rußmann: Wir haben heuer sozusagen das Jahr der Brückensanierung. Von unseren 33 Brücken sind vier sanierungsbedürftig, darüber hinaus zehn in einem schlechten Zustand. Durch das Hochwasser Ende Juli mussten wir beispielsweise eine Brücke vorübergehend sperren, da ein Mittelpfeiler versumpft war. Glücklicherweise konnte die Brücke vor der eigentlichen Sanierung wieder freigegeben werden.

Wie ist der Stand bei den konkreten Sanierungen?

Rußmann: Zwei sind bereits fertiggestellt, eine ist noch in Arbeit. Bei der sogenannten Peilsteinerbrücke warten wir noch auf einen nied-

rigeren Wasserstand, um die Kosten so gering wie möglich zu halten. Insgesamt investieren wir über 90.000 Euro.

Und abseits der Infrastruktur?

Rußmann: Demnächst soll die Sanierung der Sanitärräumlichkeiten im Turnsaal beschlossen werden. Sie sind seit einigen Jahren außer Verwendung und sollen wieder funktionstüchtig gemacht werden. Außerdem haben wir im Sommer das 50-jährige Bestehen unserer Partnerschaft mit der Gemeinde Buseck gefeiert sowie das 150-jährige Jubiläum des Musikvereins – beides im Rahmen des Mollner Marktfestes.

Welche Projekte laufen noch?

Rußmann: Mit den Gemeinden Grünburg und Steinbach an der Steyr gibt es ein gemeinsames Projekt zur Ortskernentwicklung und zum Leerstandsmanagement. Dabei geht es vor allem darum, das Ortszentrum zu beleben und Leerstände zu reduzieren. Gleichzeitig sehen wir aber, dass Automaten in Ortszentren zunehmend genutzt werden. Das ist bei der Jugend beliebt, steht jedoch in der

Kritik, da es die Begegnung im Alltag reduziert. Idealerweise würden wir diese Angebote in bestehende Supermärkte integrieren, um Arbeitsplätze zu sichern, aber das liegt außerhalb unseres Einflussbereichs.

Gibt es mittelfristige Ziele, insbesondere im Hinblick auf Budget und Sanierungen?

Rußmann: Die EU-Energieeffizienzrichtlinie verpflichtet uns zu langfristigen Sanierungsmaßnahmen, um den Energiebedarf zu senken. Wir haben 13 kommunale Gebäude mit hohem Sanierungsbedarf, und das Ziel ist, bis 2040 jährlich durchschnittlich drei Prozent der Liegenschaftsfläche nach Niedrig-Energie-Standard zu sanieren. Wir haben deshalb jetzt begonnen, Energieausweise zu erstellen und werden die Fortschritte öffentlich machen.

Ein weiteres großes Thema in vielen Gemeinden ist Wohnraum. Wie ist die Situation in Molln?

Rußmann: Wir haben zwei größere Wohnbauprojekte: Zum einen ein Eigentumswohnungsprojekt mit 16 Wohnungen, zum anderen ein Sozialwohnbauprojekt der Wohn-

baugenossenschaft in der Nationalparkallee mit 35 Wohneinheiten. Gerade bei betreibbaren Wohnungen gibt es eine sehr große Nachfrage und lange Wartelisten. Der Standort im Ortszentrum, fußläufig erreichbar, ist dafür ideal.

Zum Abschluss: Was schätzen Sie persönlich an Ihrem Amt und was macht Molln besonders?

Rußmann: Besonders schätze ich den direkten Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie die Zusammenarbeit mit unseren vielen aktiven Vereinen. Molln selbst zeichnet sich durch eine hervorragende Wohnlage aus – ohne Durchzugsverkehr, mit erträglichem Tourismus. Dazu kommt, dass wir eine gute wirtschaftliche Ausstattung mit vielen Arbeitsplätzen haben. Das macht unseren Ort einzigartig. ■

Anzeige





Kinder-Theater

MOLLN. Das Stück „Wenn zwei sich streiten“ bringt das Theater des Kindes am Freitag, 26. September, um 15 Uhr im Nationalparkzentrum in Molln auf die Bühne. Vorverkauf bei Margit'Shop (Parkstraße 2) und der Marktgemeinde Molln; Erwachsene 10 Euro, Kinder ab drei Jahren: 5 Euro Foto: Reinhard Winkler

Neues von der Zeitbank

MOLLN. Die Mollner Gruppe der Zeitbank+ arbeitet an einer Weiterführung mit dem zusätzlichen Angebot „Hilfe von Haus zu Haus“. Damit kann man auch regelmäßige Hilfe jeder Art gegen Bezahlung bekommen. Infos zum Mitmachen unter Tel. 0688 8682475

TENNIS

Drei Meistertitel gefeiert

MOLLN. Nach den sehr bauintensiven Jahren mit der Sanierung des gesamten Vereinsgebäudes liegt der Fokus beim SV Molln Tennis nun wieder auf dem aktiven Sport mit der gelben Filzkugel.

Die erste Damenmannschaft wurde Meister in der Landesliga West und spielt ab nächstem Jahr wieder in der höchsten Damenklasse in Oberösterreich. Ebenfalls als Meister beendeten die Herren 1 und die Herren 60+ die Saison. Insgesamt beteiligten sich zwölf Mannschaften an der Meisterschaft. „Wirklich wichtig für den Verein sind nicht die Anzahl der Meistertitel, sondern die Anzahl der Mannschaften und Spieler, die daran teilnehmen, da dies als Indiz für die Aktivitäten im Verein gilt“, sagt Obmann



Meisterteam der Damen des SV Molln Tennis

Foto: privat

Manfred Unterbrunner. Der Verein ist grundsätzlich über alle Spielstärken und Altersgruppen sehr gut aufgestellt, nur der Jugendbereich bereitet dem Verein etwas Sorgen. „Wir werden in den nächsten Jahren den Fokus sehr stark auf Jugendarbeit ausrichten. Wir hoffen wieder mehr Kinder und Jugendliche für diesen großartigen Sport begeistern zu können“, so Unterbrunner. Im

Winter wird mit Trainern und ehrenamtlichen Personen ein Konzept ausgearbeitet, um es mit Beginn der neuen Saison 2026 anzubieten.

Vorstand wird neu gewählt

Die Tennissaison endet mit einem traditionellen Doppelabschluss-Turnier am 11. Oktober, zudem wird im Herbst noch der Vereinsvorstand neu gewählt. ■

Von Natur aus besser schlafen

Schlafoase Kastani

Christian Kowarschek
Scherziedlung 16 | 4592 Leonstein
Tel: 06644158095 | www.schlafoase.eu | e-mail: info@schlafoase.eu

Besuchen Sie uns am Adlwanger Kirtag
am 4. + 5.10. / am 11. + 12.10. / und am 18. + 19.10.2025

Lernpraxis Seelenhund

Mag. Barbara Brandner

- Legasthenie - Training
- Dyskalkulie - Training
- individuelle Lernförderung
- Tiergestützte Förderung mit dem Therapiehund

www.seelenhund-bb.com

ZU GEWINNEN

Tips verlost ...



MOLLN. Tips verlost 1x2 Saisonkarten für das Hallenbad in Molln für die Winterbadesaison (Oktober bis Mai), zur Verfügung gestellt von der Gemeinde Molln. Die Teilnahme ist über die Facebook-Seite von Tips Kirchdorf möglich: Wer dort unter dem Gewinnspiel-Post verrät, wer ihn ins

Hallenbad Molln begleiten darf, nimmt automatisch am Gewinnspiel teil. Die Auslosung erfolgt am 29. September. Viel Glück! ■

Mitspielen bis
29. September auf
www.facebook.at/tips.kirchdorf

i



Gewinne mit Tips 1x2 Saisonkarten für das Hallenbad Molln.

Foto: Team Fotokersch

FEUERWEHR

Großübung in der Breitenau



MOLLN. Die Marktgemeinde Molln verfügt über vier Feuerwehren. Bei einer Alarmstufe 2-Übung in der Breitenau waren 13 Feuerwehren aus der Region mit 18 Fahrzeugen und über 100 Feuerwehrleuten beteiligt.

Annahme war ein Großbrand beim Kerblgut. Aufgrund der exponierten Lage dieses landwirtschaftlichen Objekts stand die Wasserförderung über längere Wegstrecken und große Höhenunterschiede im Vordergrund. Zur Erstversorgung konnte ein Löschwasserbehälter in der Nähe des Übungsortes genutzt werden. Parallel dazu wurde eine Löschleitung von der Krummen Steyrling durch sieben Feuerwehren aufgebaut. Diese sogenannte Relaisleitung bestand aus acht Pumpen und führte das Wasser durch unwegsames

Gelände über eine Länge von 1.400 Metern und überwand 200 Höhenmeter.

Zwei vermisste Personen

Ein Schlüsselement der Übung bestand in der Organisation und Durchführung des Pendelverkehrs von Tankwagen mit 2.000 bis 4.000 Litern Fassungsvermögen, welche an der Krummen Steyrling befüllt wurden und das Wasser anschließend zum Übungsort brachten. In das vernebelte Gebäude rückten mehrere Atemschutztrupps vor, welche den Brandherd lokализierten, zwei vermisste Personen in Sicherheit brachten und Abluftöffnungen für den Abzug des Brandrauches schufen.

Die vier Feuerwehren in Molln (Breitenau, Frauenstein, Molln, Ramsau) haben 294 Mitglieder,



Die Großübung in der Breitenau fand am 13. September statt.

Foto: FF Breitenau

das Gemeindegebiet ist mit 191,3 Quadratkilometern das viertgrößte in Oberösterreich. Es umfasst neben Teilen des Nationalparks Kalkalpen auch chemisch-technische Industrie, zahlreiche landwirtschaftliche Betriebe sowie Unternehmen aus den Berei-

chen Lager, Logistik, Lebensmittelverarbeitung und Gewerbe. Öffentliche Gebäude mit Veranstaltungsräumen, Schulen und Kindergärten sowie ein Truppenübungsplatz zählen neben dem Steyrfluss zu potenziellen Einsatzorten der Feuerwehren. ■



Elektrotechnik Christian Bernögger | Maultrommelstraße 1, 4591 Molln

E-Installationen | Kundendienst | Blitzschutz
Audio-TV-Sat | Telekommunikation | **HORMANN** -Tore
Haus- & Küchengeräte | Infrarotheizungen

www.bernoegger.at **07584/2747**

TSM Tools

BESCHAFFUNGSMANAGEMENT

Regional & international.
Persönlich & individuell.



TSM e.U. – Manuel Weiß | Austraße 13, 4591 Molln | 07584-93080 | office@ts-m.at

www.tsmtools.at

KFZ GASSENBAUER
KFZ-Gassenbauer
4593 Obergrünburg, Unterhaus 4
E-Mail: kfz.gassenbauer@gmail.com
Tel: 0650/5802270

Follow us on Instagram

Find us on Facebook

- Kfz Reparatur/Service aller Marken
- Hydraulikschläuche nach Maß
- Gasprüfung für Wohnmobil/Wohnwagen
- Wohnwagen/Wohnmobil Reparaturen
- Elektroinstallationen aller Art
- Gasprüfung (auch vor Ort)
- Sanitär Aus-, Ein- und Umbauten

www.kfz-gassenbauer.com



Sonnenbaden und informiert bleiben: Simon beim Tips lesen auf der Terrasse Foto: privat

GEMEINSCHAFT

Mollns Landjugend im Porträt

MOLLN. Seit 2016 prägt die Landjugend Molln das Dorfleben. Unter dem Motto „mit anaund schofft ma ollahaund“ verbindet der Verein Tradition, gemeinsame Aktivitäten und soziales Engagement – und feiert 2026 sein zehnjähriges Bestehen.



Die Landjugend Molln freut sich auf das Jubiläumsjahr 2026 – zehn Jahre Gemeinschaft und Engagement.

Foto: Landjugend Molln

LESERAKTION

Leserfoto aus dem Steyrtal

MOLLN. Ein junger Tips-Leser aus Molln ist dem Aufruf nach kreativen Leserfotos gefolgt und posierte gekonnt mit der Tips Zeitung. Als Dank liegt in der Geschäftsstelle in Kirchdorf ein Überraschungssackerl mit Star Movie First Class Kinotickets bereit. ■

Die Landjugend Molln ist aus dem Dorfleben nicht mehr wegzudenken. Aktuell zählt der Verein 94 Mitglieder, die sich in den unterschiedlichsten Bereichen engagieren – vom Erhalt von Brauchtum über die Organisation von Festen bis hin zu sozialen Projekten. An der Spitze des zehnköpfigen Vorstands stehen Johanna Bankler und Bernhard Kirchweger, die gemeinsam die Aktivitäten koordinieren. Zu den jährlichen Höhepunkten zählen das Binden der Erntekrone, das

Aufstellen des Maibaums oder das Palmbuschenbinden. Neben diesen traditionellen Aktivitäten kommen auch Freizeit und Gemeinschaft nicht zu kurz: Kegeln, Baden oder der jährliche Skiausflug gehören zu den festen Bestandteilen des Vereinslebens. Ein besonderes Augenmerk liegt auf dem Steyrtaler Oktoberfest, das seit 2023 jedes Jahr im Septem-

ber stattfindet. Hier zeigt sich der Zusammenhalt der Mitglieder besonders beim Aufbau und Austragen der Veranstaltung.

Blick in die Zukunft

Im kommenden Jahr wird die Landjugend Molln ein weiteres Highlight erleben: Das 10-jährige Jubiläum des Vereins wird gebührend gefeiert. ■

**Mollner
GENUSS Specht**
*Dein Einkaufserlebnis
in der Region*

- Frisches Brot & Gebäck
- Milch- & Käseprodukte
- Fleisch, Fisch & Wurstprodukte
- Bio-Obst & Bio-Gemüse
- Süßes & Pikantes
- Geschenkartikel uvm.

- Frisches Brot & Gebäck
- Milch- & Käseprodukte
- Fleisch, Fisch & Wurstprodukte
- Bio-Obst & Bio-Gemüse
- Süßes & Pikantes
- Geschenkartikel uvm.

Wissen wo's herkommt!

Marktstr. 5, 4591 Molln www.genussspecht-molln.at
Folge uns auf Facebook/Instagram!



GENUSS

Regional einkaufen

MOLLN. Im November 2023 wurde der „GenussSpecht“, als regionaler Selbstbedienungsladen im Nationalparkzentrum Molln eröffnet. Inzwischen umfasst das Sortiment über 1.000 Produkte von mehr als 100 regionalen Lieferanten. „Die Nachfrage nach regionalen Produkten ist nach wie vor sehr hoch“, freut sich Inhaberin Andrea Rosenegger. „Unsere Kunden schätzen vor allem die große Auswahl.“

Angeboten werden unter anderem Frischfleisch, Frischfisch, Wurstwaren, Käse, Milchprodukte, Brot & Gebäck sowie Geschenkartikel und vieles mehr. Der GenussSpecht ist auch am Abend und an den Wochenenden geöffnet. Vorbeischauen lohnt sich! ■

Anzeige

Mehr Infos unter:
www.genussspecht-molln.at



Inhaber Andrea und Andreas Rosenegger

Foto: Thomas Sternecker

KOMÖDIE

Drei Pinguine, eine Taube und die Sintflut

MOLLN. Die Theatergruppe frei-wild Molln präsentiert eine temporeiche Komödie für Kinder und Erwachsene: Drei Pinguine, Langeweile und die Sintflut sorgen für viel Spaß, Spannung und nachdenkliche Momente. Premiere ist am 17. Oktober beim Wirt im Dorf. Tips verlost 1x2 Karten für „An der Arche um acht“.

Die Bühne wird zum Eis- und Schneereich, als drei Pinguine sich langweilen. Zuerst spielen sie fröhlich miteinander, doch bald entstehen Streitigkeiten, und einer der Freunde zieht beleidigt davon. Doch die beiden Verbliebenen bekommen unerwarteten Besuch: Eine Taube bringt ihnen zwei Tickets für die Mitfahrt auf der Arche Noah – die Sintflut naht! Wie sie die Herausforderung meistern, bleibt spannend. Die Zuschauer



Foto: Theaterverein Molln

Die vier Schauspieler – Dagmar Brugger, Willi Berger, Sonja Wurzer und Bernadette Bramberger – haben drei Monate lang bis zu dreimal wöchentlich geprobt.

erwartet ein kurzweiliges, oft lustiges und manchmal nachdenkliches Stück von Ulrich Hub. Die Taube als strenge Reiseleiterin hat ständig mit undankbaren Mitreisenden zu kämpfen, ein großer Koffer sorgt für Rätselraten, und natürlich diskutieren die Pinguine auch über Gott und die Sintflut. Über allem steht jedoch die Bot-

schaft von Freundschaft und Zusammenhalt – am Ende schaffen es alle drei Pinguine gemeinsam. Die Komödie dauert ohne Pause eine Stunde, richtet sich an alle von acht bis 100 Jahren. Für die Theatergruppe ist es eine besondere Produktion: „Wir wollen mit dem Locationwechsel etwas Neues ausprobieren, eine Art ‚Gasthaus-

aufführung‘“, sagt Roswitha Schrutta. „Wir lachen selber viel bei den Proben, es ist ein irrsinnig lustiges Stück.“ Besonders erfreulich: Eine Inklusionsgruppe wird bei einem Aufführungstermin gemeinsam mit Therapeutin Birgit Schultes begrüßt. ■

Termine:

Fr., 17. Oktober, 19 Uhr (Premiere)

So., 19. Oktober, 19 Uhr

Fr., 31. Oktober, 19 Uhr

So., 2. November, 19 Uhr

Ort:

Wirt im Dorf, Molln

Karten: Margit's Shop, theater-frei-wild.at und an der Abendkasse

Preis: Kinder bis 6 Jahre: 6 Euro; Erwachsene: VVK 10 Euro, AK 11 Euro

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 30.09.2025/08:55 Uhr

www.tips.at/g/25266 oder

SMS an 0676 8002525

Text: „25266 Vorname Nachname“

Silvia's
Roadkitchen
STREETFOOD
MAKE YOUR DAY SPECIAL

DEIN
CATERING
FÜR FESTE & FEIERN

Jetzt reservieren unter
office@silvias-roadkitchen.at

Dominik
Gintenreiter

Fish & Fun Erleben Sie jetzt in ihrer Region die Faszination Aquarium!

D'FISCHGOATN & MORE LÄDT EIN!
Jeden Samstag von 10-18 Uhr - Kirchenplatz 6, 4591 Molln
oder nach telefonischer Vereinbarung - 0699-10470262

Über 2000 Fische regelmäßig in den Anlagen!!

Zoofachhandel - Zubehör und Tierfutter für Hund und Katz | Aquaponik - Aquascaping - Pflanzen - fachliche Beratung | Frostfutter - Lebendfutter für Aquarium und Terrarium | Lebende Fische und Tiere für eure Aquarien oder Teiche





Aktuelles Ausschuss-Team vor dem Siedlerheim.

Foto: Wallerberger

JUBILÄUM

50 Jahre Siedlerverein

MOLLN. Anlässlich des Jubiläums „50 Jahre Siedlerverein“ und des 20-jährigen Bestehens des Siedlerheimes lud Ehrenobmann Alfred Spannring alle damaligen Helfer beim Bau zu einer Bilderschau über die Entstehung und die

Baufortschritte ein. In gemütlicher Runde erinnerte man sich an die gemeinsame Arbeit, an den Zusammenhalt und die vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden bis zur erfolgreichen Fertigstellung und Eröffnung im Jahr 2005. ■

FUSSBALL

Team stark verjüngt

MOLLN. Nach einigen Abgängen und beendete Karrieren im Sommer präsentierte sich die Kampfmannschaft des SV Molln in der 1. Klasse Ost stark verjüngt. Der Verein setzt auf den eigenen Nachwuchs. 100 Kinder werden in sieben Mannschaften (U8 bis

U16) von 18 Trainern rund um Nachwuchsleiter Martin Gruber betreut. Das im Sommer zum zweiten Mal veranstaltete Kickercamp kam sehr gut an. Vier Tage lang trainierten 60 Kinder unter der Anleitung von 16 Betreuern und hatten jede Menge Spaß. ■



Kampfmannschaft des SV Molln

Foto: Martin Petz jun.

KÖRPER UND SEELE GUTES TUN

Elisabeth Knabl betreibt seit einem Jahr eine Heilmassagepraxis in Molln

Als Ordinationsassistentin in Arztpräxen entdeckte Elisabeth Knabl ihre Leidenschaft für den Beruf der Heilmasseurin.

„Es macht mir große Freude, mit meinen Händen Schmerzen zu lindern und Wohlbefinden zu schaffen“, sagt die Mollnerin, die als Heilmasseurin im „Medical Health Resort“ in Altaussee arbeitet.

Vor einem Jahr hat sie in der Hafnerstraße 2 im Zentrum von Molln ihre eigene Massagepraxis eröffnet. „Hier kann ich Patienten aus dem Steyrtal vor Ort behandeln“, erzählt die Heilmasseurin, die sich ständig

weiterbildet, um immer am neuesten Stand der Therapiemöglichkeiten zu sein.

„Wenn Sie unter Rückenschmerzen, Verspannungen oder Wasseransammlungen im Körper leiden – holen Sie sich eine Überweisung von Ihrem Hausarzt und vereinbaren Sie einen Termin bei mir. Ich erarbeite gemeinsam mit Ihnen einen Therapieplan, um den größtmöglichen Erfolg zu erzielen!“ Einen Teil der Kosten bekommt man von der Krankenkasse ersetzt. Neben der klassischen Massage (Bindegewebs- und Segmentmassage) bietet die Heilmasseurin auch Manipulativmas-



Elisabeth Knabl in ihrer Praxis in der Hafnerstraße 2 in Molln.

sage nach Terrier – vor allem bei Gelenkschmerzen – an. Bei Schmerzen und Schwel-lungen nach Traumen, Operationen oder Ödemen emp-fiehlt sie eine Therapie mittels

manueller Lymphdrainage – bereits nach einer Behandlung kommt es zu einer wesentlich besseren Wundheilung.

Terminvereinbarung jederzeit unter Tel. 0664 22 19 889.

Anzeige

KINDERFREUNDE Spielgruppe

MOLLN. In der „Alten Gemeinde“ in Molln startet am 16. Oktober eine Spielgruppe für Kinder von ein bis drei Jahren mit Begleitung. Gemeinsam wird gesungen, gespielt, getanzt und die Welt mit allen Sinnen entdeckt. Die Gruppe findet zehnmal jeweils donnerstags von 9 bis 10.30 Uhr statt und wird von Pädagogin Theresa Dietrich geleitet. Anmeldung online: kinderfreunde.at/angebote/detail/eltern-kind-zentrum-micheldorf-klecks ■

KFZ WAGNER MOLLN KG

4591 Molln, Dr. Bauer - Straße 7
Tel.: 07584/2220-0, Fax DW 7,
E-Mail: auto@kfzwagner-molln.at
www.kfzwagner-molln.at



Reparaturen aller Marken
§ 57 Überprüfung
Karosseriewerkstätte und Lackierung
Klimaservice
Kfz-Elektrik Reparaturen
Reifendienst



Bestes Handwerk für Ihr Pferd

Janik Rülke
Ramsau 48 | 4591 Molln
+43 (0) 676 3850331
info@hufschmiede-jr.at
www.hufschmiede-jr.at

Hufschmiede Janik Rülke



Foto: OÖ Seniorenbund

V. l.: Josef Pühringer, Hilde Baumgartner, Jubilarin Margarete Klapper, Josef Langeneder, Tochter Christa Freudenthaler, Karl Puchbauer-Schnabl und Barbara Prenninger

GRATULANTEN

102. Geburtstag

MICHELDORF/SCHLIERBACH.

Große Freude herrschte bei Margarete Klapper über die vielen Glückwünsche zu ihrem 102. Geburtstag. Neben den zahlreichen Gratulanten aus Familie, Nachbarschaft und Freundeskreis durfte sie sich auch über die Glückwünsche von Seniorenbund-Landesobmann Josef Pühringer sowie den beiden Obleu-

ten von Schlierbach, Josef Langeneder und Karl Puchbauer-Schnabl und der Seniorenbund-Bezirksobfrau Hilde Baumgartner freuen. Obwohl die 102-Jährige nun im Pflegeheim in Micheldorf wohnt, ist die Verbundenheit mit Schlierbach nach wie vor groß. Seit über 35 Jahren ist sie Mitglied der dortigen SB-Ortsgruppe. ■

AWZ IMMOBILIEN

Immobilienkauf mit Bauchgefühl: Der Weg zum Eigenheim

OÖ/NÖ. Für die meisten Menschen ist der Wunsch nach einem Eigenheim ein echtes Herzensanliegen. Oft wird jahrelang gespart, bis der Moment kommt: Der Kauf einer Immobilie, eine der größten Entscheidungen im Leben.

Die Suche beginnt auf verschiedenen Internetplattformen oder in Zeitungsanzeigen. Dann entdeckt man sie – seine Immobilie, die einen sofort begeistert. Schnell ist eine E-Mail geschrieben oder der Telefonhörer in der Hand, um einen Besichtigstermin zu vereinbaren.

Persönliche Beratung

Doch der Immobilienkauf sollte nicht allein auf Fotos oder

Beschreibungen basieren. Nur bei einer persönlichen Besichtigung vor Ort spürt man, ob die Immobilie wirklich zu einem persönlich passt. Hans Berger von AWZ Immobilien erklärt: „Beim Immobilienkauf spielen viele Faktoren eine Rolle – wie Größe, Raumaufteilung, Lage und Preis. Aber auch das Bauchgefühl ist entscheidend. Eine Immobilie, die Ihre Wünsche erfüllt, vermittelt Ihnen schnell das Gefühl, zuhause zu sein.“

AWZ Immobilien legt großen Wert auf persönliche Beratung. Seit vielen Jahren vermittelt das Unternehmen erfolgreich Immobilien in ganz Österreich. Der persönliche Kontakt steht im Mittelpunkt, und die enga-

FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT

Schmiedlechner und Gruber auf OÖ-Tour

OÖ. Im Rahmen ihrer Oberösterreich-Tour besuchten FPÖ-Agrarsprecher NAbg. Peter Schmiedlechner und Landesparteisekretär Michael Gruber die Rieder Messe, einen Direktvermarkter, eine Trocknungsanlage und gaben ein RTV-Interview. Beim gemeinsamen Bauernstammtisch wurden zentrale Anliegen wie Bürokratieabbau, Förderpolitik und Wertschätzung des Berufsstands diskutiert. Schmiedlechner: „Unsere Bauern brauchen echte Unterstützung statt leerer

Versprechen.“ Gruber ergänzt: „Wir hören zu und handeln.“ Auch Vizebürgermeister Christian Lamprecht unterstrich die Bedeutung der Landwirtschaft für die Region und betonte die Notwendigkeit, bäuerliche Strukturen zu stärken.

Ein klares Nein kam von den drei Politikern zum Mercosur-Abkommen: „Billigimporte aus Übersee gefährden unsere bäuerlichen Familienbetriebe und unterlaufen unsere Standards. Das ist weder fair noch nachhaltig.“ ■

Anzeige



V. l.: Friedrich Sperrer, Vzbgm. Christian Lamprecht, NAbg. Peter Schmiedlechner, LAbg. Michael Gruber und Gemeindevorstand Rudi Michlmayr

Foto: FPÖ

gierten Berater gehen auf die individuellen Wünsche der Kunden ein.

Zuverlässige Verkaufsmitarbeiter gesucht

AWZ Immobilien wächst solide. Zur Verstärkung des Teams sucht AWZ Immobilien motivierte und zuverlässige Verkaufsmitarbeiter (m/w/d). Wer Leidenschaft für Immobilien hat und Menschen bei einem der wichtigsten Schritte im Leben begleiten möchte, ist bei AWZ genau richtig! Jetzt bewerben und Teil des engagierten Teams werden!

Die übersichtliche Internetseite www.AWZ.at bietet einen umfassenden Überblick über die aktuellen Immobilienangebote –



Dr. Hans Berger

Foto: AWZ

perfekt für alle, die ihre Traumimmobilie suchen. ■

Anzeige

AWZ Immo-Invest GmbH

0664 8697630

office@awz.at

www.AWZ.at

i

TIPS TALK

Vier Säulen für die Pflege der Zukunft

LINZ/OÖ. Landesrat Christian Dörfel spricht im Tips-Interview über Unterstützungsangebote in der Pflege und wie diese in Zukunft auf mehreren Säulen aufgebaut sein sollen.

von ALEXANDRA MITTERMAYR



Landesrat Christian Dörfel im Interview über Pflegemodele Foto: Land OÖ/Wakolbinger

Tips: Wie ist die aktuelle Pflegesituation in Oberösterreich?

Christian Dörfel: Die Pflegesituation ist gut. Aufgrund der alternden Gesellschaft ist es natürlich eine Herausforderung für die Zukunft, aber das Betreuungs- und Pflegeangebot in Oberösterreich passt zu den Familienstrukturen. In einzelnen Bezirken gibt es Wartelisten, die dem Fachkräftemangel oder Umbauten geschuldet sind. Grundsätzlich bekommt aber jeder die gute Pflege, die er braucht. Das Alten- und Pflegeheim ist schließlich nur ein Teil der Betreuung. Besonders wichtig sind die pflegenden Angehörigen, die einen Großteil der Pflege übernehmen.

Tips: Wie viele Menschen beziehen derzeit Pflegegeld?

Dörfel: Wir haben etwa 70.000 Bezieher von Pflegegeld der Stufen 1 bis 7, von denen 16.000 das ganze Jahr über in Alten- und Pflegeheimen betreut werden. Rund 20.000 Menschen werden zu Hause von mobilen Diensten betreut. Sie benötigen keine Rund-um-die-Uhr-Pflege. 5.500 Personen nehmen eine 24-Stunden-Pflege in Anspruch. Der Großteil der Pflegegeldbezieher nimmt jedoch keine öffentliche Hilfe in Anspruch.

Tips: Wie werden pflegende Angehörige unterstützt?

Dörfel: Unser Ziel ist es, Angehörige einerseits darauf vorzubereiten, was auf sie zukommt,

und sie andererseits zu unterstützen und zu entlasten. Dies soll in Zukunft noch wesentlich verbessert werden. Es gibt Betreuungs- und Beratungsangebote, die von den Heimen oder von mobilen Diensten ausgeführt werden und eine wesentliche Unterstützung für pflegende Angehörige darstellen. Zudem versuchen wir, die Tagesbetreuung weiter auszubauen und möglichst viele Kurzzeitpflegeplätze zu schaffen.

Tips: Welche Möglichkeiten werden pflegebedürftige Menschen in Zukunft haben?

Dörfel: Die Pflege der Zukunft wird auf vier Säulen beruhen. Die erste Säule ist die häusliche Pflege, da es der Wunsch der Menschen ist, den Lebensabend in den eigenen vier Wänden oder zumindest in vertrauter Umgebung zu verbringen. Die zweite Säule wird die sorgende Gemeinschaft sein. Das bedeutet, dass wir die Gesellschaft so gestalten müssen, dass ältere Menschen eine gute Lebensqualität in den Gemeinden haben. Hier gibt es bereits viele Organisationen und Angebote, die jedoch noch besser vernetzt werden müssen. Die dritte Säule ist das Seniorenwohnen, das wir ausbauen werden. Es umfasst Pflege im Bedarfsfall, bei der zum Beispiel mehrere Personen von einer 24-Stunden-Kraft betreut werden. Das Modell „Vitales Wohnen Plus“ rich-

tet sich an Personen mit einem höheren Betreuungsaufwand oder Pflegebedarf. Diese Einrichtungen befinden sich in der Nähe von Alten- und Pflegeheimen oder Behinderteneinrichtungen. Die Bewohner werden hier mitversorgt, beispielsweise mit Essen. Die vierte Säule ist das Alten- und Pflegeheim. Hier werden wir die Vorteile der Digitalisierung nutzen, zum Beispiel in Form der Telemedizin. Die Bewohner müssen für Untersuchungen nicht mehr zwangsläufig ins Krankenhaus. Die Untersuchungen sollen durch Fachkräfte, die von Ärzten angeleitet werden, direkt im Heim stattfinden. Ein derartiges Modell gibt es bereits im Seniorenzentrum Liebigstraße in Linz in Zusammenarbeit mit den Elisabethinen. Vorteile sind die bessere Planbarkeit für die Ärzte und das Heim und dass die Bewohner den Stress vermeiden, ins Krankenhaus fahren zu müssen.

Tips: Sie betonen, dass Eigenverantwortung und Vorbereitung eine große Rolle spielen.

Dörfel: Älter werden heißt nicht zwangsläufig, pflegebedürftig zu werden. Und pflegebedürftig zu sein, heißt nicht zwangsläufig Alten- und Pflegeheim. Das muss aus den Köpfen herausgebracht werden. Es gibt zahlreiche Angebote, die einen Lebensabend in den eigenen vier Wänden ermöglichen. Dazu gehört, sich frühzeitig mit dem Thema auseinanderzusetzen und es nicht zu verdrängen. Das meine ich mit Eigenverantwortung. Das durchschnittliche Eintrittsalter in Altersheime beträgt 85 Jahre. Wenn man mit 65 Jahren in Pension geht, hat man 20 Jahre Zeit, um die eigene Wohnung beispielsweise altersgerecht und barrierefrei zu gestalten. So kann man möglichst lange in der gewohnten Umgebung bleiben, sofern der persönliche Gesundheitszustand dies zulässt. Tagesstätten sind ein zusätzliches Instrument, um der Einsamkeit im Alter entgegenzuwirken. Aus verschiedenen Studien ist bekannt, dass Einsamkeit Demenz fördert, während Gemeinschaft Demenz hinauszögert.

Tips: Was empfehlen Sie Personen, die plötzlich Pflegebedarf haben?

Dörfel: Die besten Informationen erhalten sie in unseren Sozialberatungsstellen. Wir haben 66 solcher Stellen quer über das ganze Land verteilt. Zusätzlich gibt es bei jedem Magistrat und jeder Bezirksverwaltungsbehörde eine Koordinatorin für Pflege und Betreuung. Sie hat eine Schlüsselfunktion und übernimmt die Rolle einer Drehscheibe. Auch die Gemeinden sind Ansprechpartner. Geplant ist ein transparentes Leitsystem im Sinne eines One-Stop-Shops, das Betroffene und deren Angehörige frühzeitig und gezielt zu passenden Angeboten führt. Zentrale Anlaufstellen und eine Betreuungs- und Pflege-Informationsplattform sollen Orientierung geben und pflegende Angehörige unterstützen. Es ist notwendig, dass die Pflege sowohl für den Einzelnen leistbar als auch für die öffentliche Hand finanziert wird. Der teuerste Pflege- und Betreuungsplatz ist im Alten- und Pflegeheim. ■



SKISAITON

Saisonvorbereitungen bei den Almtal-Bergbahnen laufen auf Hochtouren

GRÜNAU IM ALMTAL. Die Almtal-Bergbahnen auf dem Kasberg bereiten sich derzeit mit voller Power auf die anstehende Wintersaison 2025/26 vor.

„Der Schnee in deiner Nähe“, am Kasberg lockt auch diesen Winter als heimisches Familienskigebiet mit leistbaren Preisen, kurzer Anfahrt, persönlichem Service und Top-Events.

Mit voller Power in die Wintersaison 2025/26

Während die letzten Freibäder schließen, wird am Kasberg bereits mit voller Hingabe die kommende Skisaison vorbereitet.

Neben den technischen Vorbereitungen für den Ski- und Bergbahnbetrieb, einer abwechslungsreichen Event-Planung und dem Saisonkarten-Vorverkauf wird aktuell ein engagiertes Team zur Gästebetreuung zusammengestellt. Der Fokus liegt auch diesen Winter auf einem entspannten, persönlichen Skigenuss für Groß und Klein zu leistbaren Preisen.

Engagierte „Gäste-Flüsterer“ gesucht

„Das familiäre Flair am Kasberg wird maßgeblich durch unser Bergbahnen-Team geprägt. Unsere Mitarbeiter lieben den Winter und die heimischen Berge

– bei guter Laune im Team und tollen Arbeitsbedingungen gestalten wir gemeinsam mit unseren Gästen eine tolle Skisaison. Derzeit suchen wir noch neue Team-Player für die Wintersaison 2025/26 und laden Interessierte herzlich dazu ein, unser Kasberg-Team kennenzulernen“, erklärt Geschäftsführer Fritz Drack. ■



Offene Stellen (m/w/d):

- Kassapersonal
- Seilbahnmaschinist
- Seilbahn-Stationshelfer
- Schlepliftpersonal
- Beschneiungshelfer
- Pistengerätefahrer
- Reinigungskraft

Bewerbungen an:
ALMTAL-BERGBAHNEN
GmbH & Co. KG
Schindlbach 9
4645 Grünau im Almtal
info@kasberg.at
Tel.: 07616 7085

Startschuss: Saisonkarten-Vorverkauf ab 2. Oktober

Am Kasberg setzt man auch in der kommenden Saison 2025/26 auf Saisonkarten, die für Familien preislich besonders attraktiv sind.

- **440 Euro für Erwachsene**
- **315 Euro für Jugendliche und Studenten** Jugendtarif (Jahrgänge 2007 bis 2010)
- **230 Euro für Kinder** Kinder tarif (Jahrgänge 2011 bis 2019)
- **Online-Vorverkauf ab 2. Oktober**
- **An den Kasberg-Kassen ab 15. Oktober**



Digitale Dokumentation in mobiler Pflege

OÖ. In der stationären Pflege wurde begonnen, nun folgt die mobile Pflege: Weniger Bürokratie und Entlastung durch vereinfachte und digitale Dokumentation. Dokumentationspflichten wurden vereinheitlicht, verschlankt und vollständig digitalisiert. Das Projekt wurde vom Sozialressort des Landes OÖ, Arbeiterkammer OÖ und der ARGE Mobile Betreuung und Pflege OÖ umgesetzt. Bis Ende 2026 soll die Implementierung in allen zwölf Trägerorganisationen abgeschlossen sein.

Alle Inhalte zum Thema



Demokratie-Filmpreis „Dex“ ausgeschrieben

OÖ. Der Oö. Landtag schreibt zum zweiten Mal den Filmpreis „Dex“ aus. Alle jungen Menschen von 13 bis 18 Jahren sind aufgerufen, über Demokratie in ihrem eigenen Lebensumfeld nachzudenken und einen Kurzfilm darüber zu drehen. Einreichen (ab 15. Oktober, bis 13. Februar) und alle Infos unter www.fitfuerswaehlen.at/dex



Alle Inhalte zum Thema



Unterstützung: Kija OÖ erweitert ihr Angebot

OÖ. Die Kinder- und Jugendanwaltschaft des Landes Oberösterreich (Kija OÖ) erweitert ihr Beratungs- und Unterstützungsangebot für junge Erwachsene bis 21 Jahre, legt einen Fokus auf Care Leaver. Die Maßnahmen umfassen rechtliche Beratung etwa zu Unterhalt, psychosoziale Begleitung und auch praktische Hilfe wie bei Wohnungsfragen. Mehr Infos unter www.kija-ooe.at

Alle Inhalte zum Thema



ROTES KREUZ

Neue Begegnungscafés des Roten Kreuzes jetzt auch im Steyrtal

MOLLN. Das Rote Kreuz startet ab Herbst im Steyrtal Begegnungsnachmittage für ältere und sozial isolierte Menschen. Unter dem Motto „Gemeinsam statt Einsam“ stehen Gespräche, gemeinsames Lachen und neue Freundschaften im Mittelpunkt.



Foto: Rotes Kreuz

Begegnung, Austausch und gemeinsames Lachen: Die Nachmittage des Roten Kreuzes bieten älteren Menschen im Steyrtal einen Ort der Gemeinschaft.

Die demografische Entwicklung und veränderte Familienstrukturen führen dazu, dass immer mehr Menschen sich einsam fühlen. Um dem entgegenzuwirken, lädt das Rote Kreuz ab Herbst jeden dritten Donnerstag im Monat zu Begegnungsnachmittagen in Molln ein. Die Veranstaltungen bieten Abwechslung, Freude und Anregung in einer gemütlichen Atmosphäre mit Kaffee und Kuchen. Die Be-

sucher haben die Möglichkeit, aus ihrem Alltag zu erzählen, gemeinsam zu lachen, spielerisch ihren

Körper und Geist zu trainieren oder sich an Livemusik und weihnachtlichen Geschichten zu erfreuen. ■

16. Oktober, 14.30–16.30 Uhr:

Fit bleiben – Kopf & Körper

20. November, 14.30–16.30

Uhr: Spielenachmittag mit Brettspielen & Co

18. Dezember, 14.30–16.30 Uhr:

Es weihnachtet! – Livemusik und weihnachtliche Texte

Veranstaltungsort:

Altes Gemeindeamt Molln

Die **Teilnahme** ist kostenlos, freiwillige Spenden sind willkommen. Anmeldung bis einen Tag vor der Veranstaltung unter 07582/63581-24 oder ki-office@o.roteskreuz.at

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI 24. September ☽

ab 11:10 Uhr Skorpion – absteigender Mond
Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Niere, Blase, Hüften

Günstig: Rosen pflegen; Brokkoli und Blumen säen und setzen; Früchte (Wildbeeren) einlagern; Reinigung von Holzböden; Fenster putzen und gründlich lüften; alle Kontakte mit anderen Menschen laufen heute besser; Kosmetik wirkt besonders gut
Ungünstig: Zimmerpflanzen gießen
Siehe auch morgen

DO 25. September ☽

absteigender Mond
Blatttag – Wassertag / Nahrungsqualität:
Kohlenhydrate / Körperregionen:
Geschlechts- und Ausscheidungsorgane

Günstig: Pflanzen gießen und düngen; Rasen mähen; Wasserinstallationen durchführen; Blattgemüse säen oder setzen; Planung von allen neuen Dingen; besonders gutes Händchen beim Aushandeln von Rabatten; Einkäufe empfohlen – **Ungünstig:** Unterkuhlung; backen; Haare schneiden und waschen

FR 26. September ☽

ab 23:40 Uhr Schütze – absteigender Mond – S-g.

SA 27. September ☽

absteigender Mond
Fruchttag – Wärmetag

Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln

Günstig: Gehölze schneiden; Veredeln von Zier- und Obstgehölzen; Fruchtgemüse setzen (Glashaus); Bodenpflege, Mulcharbeiten und anhäufeln; Früchte

einlagern und konservieren; Butter rühren; backen; Wohnung lüften – **Ungünstig:** Brennholz schlagen

SO 28. September ☽

Wendepunkt – Siehe gestern

MO 29. September ☽

ab 11:55 Uhr Steinbock – aufsteigender Mond
Siehe gestern und morgen

DI 30. September ☽

aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität:
Salz / Körperregionen: Knochen, Knie, Haut

Günstig: Wurzelgemüse und Wurzeln für Heilzwecke ernten; Bäume, Hecken und winterharte Stauden setzen, ebenso Würzel und Knollengemüse; Klauenpflege bei Haustieren; Einlagern und Konservieren von Wurzelgemüse; Einkäufe; heilende Bäder und Schönheitspflege; Geldangelegenheiten
Ungünstig: chemische Reinigung; Stallreinigung

MI 1. Oktober ☽

ab 21:50 Uhr Wassermann – aufsteigender Mond
Siehe gestern

DO 2. Oktober ☽

aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Venen, Unterschenkel

Günstig: Reparaturen im Haushalt; Ordnung machen und Sommersachen verstauen; lüften; Massagen; Kosmetik; Reisen – **Ungünstig:** Pflanzen gießen; fast alle Gartenarbeiten



1.000 Partygäste von Jung bis Alt folgten der Einladung. Foto: Daniel Lengauer

LANDJUGEND

Sommerende groß gefeiert

PETTENBACH. Um dem durchwachsenen Sommer nochmals richtig einzuheizen, fand das „Summer End“ der Landjugend Pettenbach statt. Eine sternenklare Spätsommernacht und gute Musik lockten knapp 1.000 Partygäste zur Stockschützenhalle. ■



Mehr Bilder online

HYDRAC

Finanzielle Turbulenzen bei Firma im Steyrtal

SIERNING. Die Hydrac Komunal- und Landtechnik hat ein Sanierungsverfahren eingeleitet, um das Unternehmen finanziell neu aufzustellen.

„Die Geschäftstätigkeit läuft während des Verfahrens ohne Unterbrechung weiter, alle bestehenden Aufträge und Serviceleistungen werden wie gewohnt erfüllt“, heißt es aus dem Unternehmen. Die vergangenen Jahre waren durch ein stark belastetes Marktumfeld geprägt. Ein er-



Die 1966 gegründete Hydrac beschäftigt über 50 Mitarbeiter.

Foto: Hydrac

heblicher Zahlungsausfall im Rahmen einer internationalen Ausschreibung belastete die Liquidität erheblich. Seit 2021 ist der Traktormarkt um rund 40 Prozent zurückgegangen, was sich direkt auf den Frontladerbereich auswirkt. Auch 2025 liegt der Traktormarkt nochmals rund 13 Prozent unter dem Vorjahr. Zusätzlich hielten sich speziell Großkunden aufgrund des hohen Zinsniveaus und ihrer angespannten Liquiditätssituation mit Bestellungen zurück. ■

ON THE TOP

Dachdecker und Spengler: Berufe mit Zukunft

OÖ. Hoch hinaus, statt auf der Stelle treten: Wer Dachdecker oder Spengler wird, entscheidet sich für einen Beruf mit Zukunft.

Hier geht es nicht mehr nur um Dachziegel und Dachrinnen – sondern um Nachhaltigkeit, Energieeffizienz, digitale Technik und Wohnträume, die Wirklichkeit werden.

Nachhaltig bauen – Kosten sparen – Klima schützen

Ob Wärmedämmung am Dach und an der Fassade, PV-Anlagen für mehr Energieautarkie oder eine Dachbegrünung, die Wasser speichert, Staub bindet und das (Raum-)Klima verbessert: Dachprofis gestalten die Zukunft. Sie machen Häuser energieeffizienter, senken die Heiz- und Stromkosten und schaffen zusätzlichen Wohnraum – statt einem Neubau in bestehenden Gebäuden, direkt unter dem Dach.

Modern. Digital. Innovativ.

Das Berufsbild ist vielfältiger und moderner denn je. Planungssoftware, realistische 3D-Visualisierungen und Drohnen für Vermessung, Angebotslegung oder Schadenserhebung gehören zum Alltag. „Die Digitalisierung hat von der Planung



Foto: Achmad Khoeron/Adobe Stock

Dachdecker und Spengler sind beim Ausbau kompetente Ansprechpartner.

bis zur Endfertigung von Dächern und Fassaden längst alle Arbeitsschritte erfasst“, erklärt Landesinnungsmeister Jürgen Innocente. Gleichzeitig sorgen Hebe- und Steighilfen sowie strenge Sicherheitsstandards für ein komfortables Arbeiten. Heute heißt es: Technik-Know-how statt Knochenjob.

Top-Ausbildung mit Akademie und Karrieregarantie

Eine fundierte Lehrausbildung und die neue Dach- und Fassadenakademie bilden das Fundament. Hier lernt man nicht nur das Handwerk, sondern auch Schnittstellen-Wissen aus Bauphysik, Technik und Design. „Unsere Akademie und die Meisterkurse sorgen dafür, dass Fachkräfte immer am Puls der Zeit ausgebildet sind“, weiß Innocente.

Wohnraumerweiterung: Trend und Chance

Baugrund ist teuer, Wohnraum knapp. Die Lösung? Rauf aufs Dach! Dachprofis verwandeln ungenutzte Flächen in moderne Wohnräume. Balkone im Steildach, begrünte Dachterrassen oder perfekt gedämmte Dachgeschosse: Alles ist möglich. Die Fachbetriebe bringen nicht nur Dämmexpertise ein, sondern oft auch Wohnideen, auf die Eigentümer selbst nie gekommen wären. Dazu kommt Beratung zu Förderungen, die den Ausbau noch attraktiver machen.

Ein Beruf, der mehr kann – immer in der Nähe

Dachdecker und Spengler sind Klimaschützer, Technik-Profis und Wohnraumgestalter. Wer hier ein-



Fachgruppengeschäftsführer DI Dr. Markus Hofer und Landesinnungsmeister Jürgen Innocente

Foto: WKÖ

steigt, entscheidet sich für einen abwechslungsreichen, spannenden und krisensicheren Job – mit Aussicht auf beste Bezahlung und Aufstiegschancen. Die vielen Kleinbetriebe in OÖ sorgen für kurze, staufreie Wege zur Arbeit. ■

Anzeige

Bei der Messe Jugend & Beruf vom 1. bis 4. Oktober in Wels geben Dachdecker- und Spengler-Profis Tipps zur Lehre aus erster Hand.
mach-es-komplett.at/dachdecker
mach-es-komplett.at/spengler



WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
Dachdecker · Glaser · Spengler

BUCH

„Klarheit durch Körpersprache“

NEUZEUG. René Gumpinger ist Hundecoach, Pädagoge und Direktor der Mittelschule Ternberg. Sein Buch „Ohne Leckerli, aber mit Haltung“ ist kein klassischer Ratgeber.

Viel mehr will Gumpinger seine Leser auf eine Reise mitnehmen, die weit über gewöhnliche Hundeerziehung hinausgeht. Das Buch lädt dazu ein, die eigene Haltung zu hinterfragen und dadurch die Beziehung zum Hund



René Gumpinger veröffentlichte sein erstes Buch.

Foto: Leonie Gumpinger

– und letztlich auch das eigene Leben – zu bereichern. „Ein Hund braucht nicht Worte, sondern Klarheit durch Körpersprache“, sagt Gumpinger. Der Ansatz des Neuzeugers basiert nicht auf Dressur, sondern auf innerer Haltung: fair, ehrlich und authentisch. Mit seiner Hundeschule inspiriert er Menschen weit über die Landesgrenzen hinaus und begleitet Hundemenschen bis nach Deutschland und in die Schweiz. ■

In Kooperation mit:

SPARKASSE
Oberösterreich

wolf

Wahl zum schönsten Eigenheim



Gerhard aus Linz-Land
Foto: privat



Andrea aus Steyr
Foto: privat



Peter aus Gmunden
Foto: Martina Weinhandl



Heidi aus Amstetten
Foto: privat



Richard aus Linz-Land
Foto: privat



Katja aus Kirchdorf
Foto: privat

Tips
total.
regional.



Landwirte aus Nußbach laden regelmäßig Schüler auf ihre Höfe ein.

Foto: privat

SCHULE

Bauernhof erleben

NUSSBACH. „Wir möchten den Konsumenten von morgen die Landwirtschaft wieder näherbringen und verloren gegangenes Wissen auflernen lassen“, betont die Nußbacher Ortsbäuerin Bettina Limberger.

Aktionstage unter dem Titel „Schule trifft Bauernhof“ finden jährlich im Oktober statt. „Dafür öffnen wir unsere Höfe und bieten spannende Lernprogramme mitten in der Natur an. Auf dem Bauernhof erleben Kinder hautnah, wo unsere Lebensmittel herkommen, wie Tiere gehalten werden und was nachhaltige Landwirtschaft bedeutet“, erklärt Limberger. Je nach Altersgruppe gibt es verschiedene

Schwerpunkte. Im letzten Schuljahr wurde mit den Erstklässlern ein Milchviehbetrieb besucht. Im Lehrplan der zweiten Klassen steht das Thema „Huhn“ auf dem Programm, die dritten Klassen beschäftigten sich mit dem Ackerbau – und mit der Frage, wo das Bratl eigentlich herkommt. Warum es im Klassenzimmer eigentlich immer so schön warm ist, erforschten die vierten Klassen. Denn auch hinter der Nahwärme steckt oft viel bäuerliche Arbeit. Viele Landwirte betreiben Forstwirtschaft – geerntet wird dabei in Form von Hack-schnitzeln. ■

Mitmachen & abstimmen auf tips.at/eigenheim



Alle Inhalte zum Thema





Leonardo DiCaprio trifft in seinem neuesten Film auf Erzfeind Sean Penn.

ACTIONTHRILLER

Kinotipp: One battle after another

Der abgehalfterte Revolutionär Bob (Leonardo DiCaprio) fristet sein Dasein in einem Rausch aus Drogen und ständiger Paranoia. Eine der wenigen Konstanten in seinem Leben weit abseits der Gesellschaft ist seine temperamentvolle, unabhängige Tochter Willa. Als sein Erzfeind (Sean Penn) nach 16 Jahren plötzlich wieder auftaucht und Willa verschwindet,

macht sich der ehemalige Aktivist verzweifelt auf die Suche nach ihr. Vater und Tochter müssen sich dabei den Konsequenzen stellen, die aus Bobs einstigen Handlungen erwachsen sind. ■ Anzeige

„One battle after another“
Ab 25. September bei Star Movie
www.starmovie.at

BETTEN AMMERER

Garantiert gut schlafen

KIRCHDORF. Bei Betten Ammerer werden Beratungskompetenz und bester Service großgeschrieben.

„Unsere ergonomisch geschulten Schlafberaterinnen nehmen sich wirklich Zeit für eine eingehende, ehrliche und auf Sie persönlich abgestimmte Beratung. Unterstützt durch die in Österreich einzigartige Liegediagnose in 3D finden wir gemeinsam das für Sie passende Schlafsystem. Unser hauseigener Ammerer-Lieferservice bringt Ihnen auf Wunsch guten Schlaf bis ins Schlafzimmer und kümmert sich um die umweltgerechte Altmatratzenentsorgung“, sagt Stefan Ammerer, Geschäftsführer von Betten Ammerer. Das Team möchte den guten Schlaf seiner Kunden auch noch lange nach dem Kauf sicherstellen. „Langfristig zufriedene Kunden



Foto: Betten Ammerer
Jetzt Matratzen-Umtausch-Aktion mit gratis Zustellung und Entsorgung nutzen und zusätzlich bis zu 100 Euro sparen!

sind unser Ziel. Deshalb erkundigen sich unsere Schlafberaterinnen nach den ersten Wochen der Ein gewöhnung nach Ihrer Zufriedenheit mit dem neuen Schlafsystem. Sollte noch Verbesserungsbedarf bestehen, finden wir immer eine Lösung!“, versichert Stefan Ammerer. ■ Anzeige

OÖNachrichten

Gaststuben-Wahl



Jetzt bis
31.10.2025
einreichen!

nachrichten.at/gaststabenwahl

*Wer hat die
schönste Gaststube
im ganzen Land?*

Reichen Sie als Gastronomin oder Gastronom mit einem Foto Ihre Gaststube zur Wahl ein und sichern Sie sich den Publikumspreis in Ihrer Region.

Jetzt mehr erfahren und mitmachen unter
nachrichten.at/gaststabenwahl

GASTRONOMIE
HOTELLERIE
Das Richtige
für mi.



Eine Aktion der OÖNachrichten mit freundlicher Unterstützung von den WKOÖ Fachgruppen Gastronomie und Hotellerie.





Es wurde gebastelt, gemalt, gespielt und Kuchen gegessen. Foto: Kinderfreunde

KINDERFREUNDE

Familientag im Ekiz

MICHELDORF. Großen Anklang fand der Familientag letzte Woche im Eltern-Kind-Zentrum (Ekiz) Micheldorf. Rund 20 Kinder kamen gemeinsam mit ihren Eltern, um das Zentrum kennenzulernen und einen abwechslungsreichen Nachmittag zu verbringen. Es wurde gebastelt, gemalt, gespielt, Kuchen gegessen und Kaffee getrunken. Während

die Kinder neue Freundschaften schlossen, nutzten die Eltern die Gelegenheit zum Austausch. Besonderes Highlight war der Wunschbaum: Alle Besucher konnten ihre Ideen, Anregungen und Wünsche aufschreiben und am Baum befestigen. So entstand ein buntes Bild voller Inspirationen, die in die Arbeit des Ekiz einfließen können. ■

WIFI-KURS

Häuslbauer Basics

OÖ. Hausbau geplant? Im WIFI-Kurs „Häuslbauer Basics“ erhalten Interessierte das nötige Wissen, um ihr Projekt erfolgreich umzusetzen. „Lernen Sie das Vertragsrecht, Ihre Rechte als Bauherr kennen und wie Sie die häufigsten Stolperfallen vermeiden können. Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihren Bau gut planen, finanzieren und versichern, damit Ihr Traum vom Eigenheim Wirklichkeit wird und kein Albtraum“, lädt das WIFI-Team ein. Dieser Kurs richtet sich an alle angehenden Häusbauer

und jene, die es werden wollen. Jetzt anmelden und mit Sicherheit in die Bauzeit starten. ■ Anzeige

Nähtere Informationen unter:
wifiat.ooe.at



Das WIFI bietet einen Kurs speziell für angehende Häuslbauer an.

YOUNG AT ART 2025

Kreativität beweisen

OÖ. Beim Tips-Kreativwettbewerb Young at Art sind alle von 8 bis 18 Jahren eingeladen, ihr künstlerisches Talent zu zeigen.

In drei Alterskategorien (8–11 Jahre, 12–15 Jahre, 16–18 Jahre) vergibt eine Jury hochkarätige Preise. Zudem werden ein Foto-Award, die Art-Awards und ein Digital-Award (etwa für Videos, KI-generierte Werke oder Audioprojekte) vergeben. Via Onlinevoting wird der Tips-Publikumspreis vergeben – belohnt mit einer Heißluftballonfahrt. Für die Jubiläumsausgabe „40 Jahre Tips“ 2026 kann auch für die kreative Gestaltung der Titelseite eingereicht werden.

Young at Art ist eine Aktion von Tips und der OÖ Landes-Kultur GmbH mit Talente OÖ, Bildungsdirektion OÖ, Prager Fotoschule, Pädagogische Hochschule OÖ, Life Radio, TV1, OÖN und Uniqa.



Die Art Award-Gewinner 2024 in ihrer Ausstellung in Linz. Foto: Viktoria Gruber/OÖLGK

Noch bis 2. Oktober läuft die Ausstellung der Art Award-Gewinner 2024 im Ursulinenhof Linz (Glaskubus), Eintritt frei. ■

Alle Infos, Teilnahmebedingungen und Anmeldung unter www.youngatart.at; bis zu drei Werke pro Teilnehmer können eingereicht werden, Vorjahressieger ausgeschlossen. Einreichfrist ist der 2. November.

i

AUSBILDUNG

Lehrlingsstart bei den Eurothermen

OÖ. Mit 15 neuen Lehrlingen konnten die drei Wellnessresorts kürzlich noch mehr Nachwuchsmitarbeiter begrüßen als im ohnehin schon ausgezeichneten Vorjahr. Eine erfreuliche Fortsetzung einer Erfolgsgeschichte.

Die „Lehre mit Marketing Upgrade“ als mehrfach ausgezeichnetes Vorzeigemodell spricht viele an. Kein Wunder, bietet sie den Jugendlichen doch einen zusätzlichen Mehrwert zur ausgezeichneten Gastro- und Tourismusausbildung an den Standorten Bad Schallerbach, Bad Hall und Bad Ischl. Sechs spannende Lehrberufe bereiten auf eine Zukunft mit Jobsicherheit vor. Außerdem dürfen sich Auszubildende auf freien Eintritt in alle drei Thermen sowie tolle Vergünstigungen freuen. Die Eurothermen



Gastro- und Tourismuslehre mit Mehrwert bei den Eurothermen
Foto: Eurothermen

i

sind auf der Jugend & Beruf in Wels von 1. bis 4.10. vertreten (Halle 21, Stand 191), hier gibt es Einblicke aus erster Hand. Weitere Infos zur Lehre gibt es auch auf lehre.eurothermen.at. ■ Anzeige



Rechtzeitig das Richtige tun

Der Immobilien- und Vorsorgetag der OÖNachrichten und der oberösterreichischen Notare widmet sich dem Thema Vorsorge und Immobilien (Schenken, Kaufen, Mieten, Erben) in all seinen Facetten.

Damit Sie rechtzeitig das Richtige tun.



Programm:

13.00 bis 13.45 Uhr:

Worauf muss ich beim Schenken, Kaufen und Mieten einer Immobilie achten?

14.15 bis 15.15 Uhr: Rechtzeitig vorsorgen:
Für mich und meine Angehörigen.

15.45 bis 16.30 Uhr: Wann ist der richtige Zeitpunkt für ein Testament oder eine Schenkung?

Eintritt frei.
Keine Anmeldung erforderlich

Sie können an diesem Nachmittag auch eine individuelle Beratung mit Notarinnen und Notaren buchen.

Anmeldung unter
<https://notare-immotag.at>

Eine Kooperation der OÖNachrichten und der oberösterreichischen Notare



IHR NOTARIAT
OBERÖSTERREICH

**HYP
OOE**

**ATHOS
IMMOBILIEN**

**MEINE
WSG**

**Ditachmair
& Partner**
BERATEN - STEUERN - ENTWICKELN

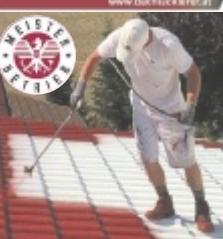
**NH
NEUE
HEIMAT**



MARKTPLATZ

Aktuelles

ABC DACHLACKIERER INDUSTRIELLACKIERER MÄHLER
www.dach-lackieren.at



WWW.DACHLACKIERER.AT
0660/54 70 605



Unverbindliche Wertermittlung Seriose Abwicklung in bar!

Karl Landsberger kauft:
Pelze, Porzellan, Gemälde, Tep-
piche, Silberartikel, Kleinkunst,
Uhren, Bleikristall, Schmuck,
Münzen, Schreib- & Nähmaschi-
nen uvm. ☎ 0676 6405735

Märkte

Auflösung

Hallenflohmarkt
Freie Schule Kremstal, jd. Sam-
tag & Sonntag 9 - 14.00, Bad-
hallerstr. 41, 4595 Waldneukir-
chen. Alles muss raus - keine
Warenannahme mehr!

Gesundheit

Ankauf: Pelzen bis €10.000,-
Taschen, Trachten, Bekleidung,
Teppiche, Antiquitäten, Gemälde,
Wanduhren, Möbel, Porzel-
lan, Kristall, Gobelin Puppen,
Bücher, Zinn, Tafelsilber, Musik-
anlagen, LPs, Instrumente, Militärsachen, Kameras, Objektive,
Briefmarken, Münzen Gold- und
Diamanten, Schmuck Zahngold,
Modeschmuck, Markenuhren, Taschenuhren. Seriöse
Kaufabwicklung! Herr Richter
0660 1909823

Partner-/Freundschaft

67-jähriger sucht Frau, für
die nicht das Aussehen, son-
der der Charakter zählt, die
das Zusammensein, Zärtlichkei-
ten und Gefühle teilen wert-
schätzt, ☎ 0664 1826004

Attraktive Frau, 60 J./1,67 m,
sucht ihren neuen **Lieblings-
mensch**. Kann man mit dir
Pferde stehlen und sie abends
wieder zurück bringen?
engelsterne@vodafonemail.de

**Christa 63J. herzliche Wit-
we** sucht einen neuen Partner,
der das Leben gemeinsam ge-
nießen möchte. Liebe die Na-
tur, lange Spaziergänge und ge-
mütliche Abende zu Hause.
Wenn Du Wert auf Ehrlichkeit,
Treue und gegenseitigen Re-
spekt legst, dann freue ich
mich, von dir zu hören.

0664/88262264
www.liebeundglueck.at

Franz, Ü50, ledig, ehrlich,
hilfsbereit, möchte ebensolche
Partnerin, die mit mir eine Fa-
mille gründet. Habe vielseitige
Hobbies und Interessen u. woh-
ne in einem Haus in schöner La-
ge. Würde mich freuen, dich
bald kennenzulernen, E-Mail:
franzangerer9623@gmx.at

© Philipp Hubner
Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“
im hinteren Teil dieser Ausgabe.

Sudoku

		7		4		9	3	
			1		7			4
3				9				8
		3					8	
5		1				3		9
		4					1	
9				7				6
2			9	8				
	5	8		2		7		

mehr Rätsel auf tips.at/spiele



70 Jahre
hier auf Erden,
das muss doch
gefiebert werden!
Du bist eine Rarität,
ein Einzelstück
mit Qualität.

Alles Gute wünschen
dir deine Schwestern

marktplatz
tips.at

Tips

Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online: tips.at/anzeigen
E-Mail: tips-kirchdorf@tips.at
Per Post: Tips Zeitungs GmbH & Co KG
Promenade 23, 4010 Linz

Info-Telefon: +43 7582 51923
(keine telefonische Annahme!)
Annahmeschluss: Freitag, 8.30 Uhr

Bestellung per Post und e-Mail:
Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter),
die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck,
Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen.
Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:

einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel),
Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 6,-, Fettdruck € 12,-, Foto + Text € 18,-,
Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 12,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:

für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird
zugeschickt pro Wort € 1,45, pro Wort im Fettdruck: € 2,90

Fotoglückwunsch:
im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 24,-

IMPRESSUM

REDAKTION KIRCHDORF
Simon-Redtenbacher-Platz 9
4560 Kirchdorf

Tel.: +43 7582 51923
E-Mail: tips-kirchdorf@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder
nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
Sophie Kepplinger
Kundenberatung:
Brigitte Hammer
Verkaufs-Innendienst:
Marianne Fürhappner

Auflage Kirchdorf: 26.670

Medienhaber: Tips Zeitungs
GmbH & Co KG, Promenade 23,
4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi,
MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger,
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA

Verkaufsleitung:
Thomas Nader,
Raimund Schulz

**Leitung Marketing und
Key Account Management:**
Maria Hoflehner, BSc

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Produktionsleitung:
Reinhard Leithner

Druck:
OÖN Druckzentrum
GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischen Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechter-
spezifische Formulierung verzichtet.
Selbstverständlich sind Frauen und
Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstüt-
zung von Künstlicher Intelligenz (KI)
erstellt und bearbeitet werden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25
Mediengesetz ist unter
www.tips.at/seiten/4-impressum
ständig abrufbar.

Gesamte Auflage
der 17 Tips-Ausgaben:
677.311

Tips

PRINTED IN
AUSTRIA

Mitglied im
VRM, 7,5 Mio.
ges. Auflage

DEM EHRENKODEX DES
ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES
VERPFLICHTET



Ernst sucht von Privat-
Porzellan, Kristall, Pelze, Teppi-
che, Bilder, Dekoratives, Trach-
ten, Zinn, Silberartikel, Uhren,
Münzen, Schmuck, Näh-/
Schreibmaschine uvm.

Seriöse Abwicklung in
Bar! ☎ 0676 7562857

regionaljobs.at
powered by Tips

die Nummer DEINS
in der Personalsuche



MARKTPLATZ

Rund um Haus u. Garten

Pflasterverlegung
Sanierungen
0660/7199632

Übersiedlung/Räumung

1A Alle Übersiedlungen

0650 2015105

Bestpreis, Profihandwerker,
Räumungen, Transporte

Zu kaufen gesucht

Kaufe **Musikinstrumente**
und Verstärker, auch defekt
0676 3131779

MOBILITÄT

Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863Altauto, Zahle €100,-
0664-3357496**Beschädigte** Fahrzeuge zu
kaufen gesucht. Bitte alles an-
bieten! 0677 61621762.**Familienwagen** zu kaufen
gesucht! Bitte alles anbieten.
0677 61621762.

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304Tagesaktuelle News
auf [www.tips.at](#)

IMMOBILIEN

Verkauf

Schlierbach:
wunderschönes Bau-
grundstück, 758 m², ruhi-
ge Siedlungslage Hofwie-
se (unterhalb Stift), voll
aufgeschlossen, VP € 218,-
/m², keine Provision. 0650
7022223

Kauf

Schönes/neuwertiges HAUS
dringend gesucht!**AWZ.Immo, 0664 8984000**

JOBS

Stellenangebote

Werden Sie Immobilienverkäufer
(m/w/d)! Gerne
50+/Quereinsteiger!**AWZ.Immo, 0664 8697630**Erfolgreich
werben in
der Tips-WeltBrigitte Hammer
Tel.: +43 664 8157741
b.hammer@tips.atIhre Beraterin für
■ Inserate
■ Beilagen und
■ Onlinewerbung**Tips**
SpiritWIR
SUCHEN
DICH**Medienberater (Außendienst)**
Ausgabe Kirchdorf, 40 Std./Woche (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Beratung von Kunden im Hinblick auf Anzeigenplatzierungen und Werbe- möglichkeiten in unserer Wochenzeitung
- Akquise von Neukunden im AD und Betreuung des bestehenden Kundenstamms
- Analyse der Kundenbedürfnisse und Entwicklung maßgeschn. Werbelösungen
- Enge Zusammenarbeit mit dem Verkaufsinndienst und anderen Abteilungen zur optimalen Umsetzung von Kundenwünschen
- Kontinuierliche Marktbeobachtung und Identifikation von Potenzialen zur Umsatzsteigerung

Ihr Profil:

- Erfahrung im Verkauf von Vorteil
- Freude am Umgang mit Kunden
- Überzeugungskraft und Verhandlungsgeschick
- Selbstständige, ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Engagement

Was wir bieten:

- Spannende Aufgabe in einem regionalen Medienunternehmen
- Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung in unserer Tips - Akademie
- Attraktives Gehaltspaket
- Angenehmes Arbeitsumfeld und motiviertes Team
- Attraktive Sozialleistungen
- Möglichkeit auf Homeoffice

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an David Stöttner, bewerbung@tips.at. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mindestjahresbruttogehalt auf Vollzeitbasis € 34.462,12 zzgl. guter Verprovisionierung der erreichten Umsätze; branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich.

**ERWISCHT!****Printwerbung wirkt am besten**

In der Wahrnehmung ist Werbung in Zeitungen

am relevantesten**am nützlichsten****am informativsten****am glaubwürdigsten****am hochwertigsten****am unaufdringlichsten**Jetzt anfragen &
Werbung buchen
unter [tips.at/kontakt](#)**Tips**
total.
regional.**regionaljobs.at**
powered by Tips**die Nummer
DEINS**

in der Personalsuche





Top-Lehrbetrieb



72 Lehrlinge starteten im September 2025 ihre Lehrstelle beim Land. Quelle: Land OÖ

Zukunftssicher

Lehre beim Land: Wohnortnahe Ausbildung in über 20 Berufen

Ämter, Akten und Anträge: Wer ans Arbeiten beim Land Oberösterreich denkt, hat oft klassische Verwaltungsaufgaben im Kopf. Doch hinter dem Landesdienst steckt weit mehr – vor allem für junge Menschen, die eine fundierte Lehre mit Sinn, Abwechslung und langfristiger Perspektive machen möchten. In über 20 Berufen bildet das Land Lehrlinge aus und das tatsächlich in jedem Bezirk Oberösterreichs.

Lehrstellen in Wohnortnähe

Von der Bürokaufkraft über Straßenerhaltungsfachkräfte bis hin zu Köchen und IT-Systemtechnikerinnen: Rund 70 junge Menschen starten jährlich ihre Lehre beim Land. Einer der ganz großen Vorteile: Lehrstellen gibt es in ganz Oberösterreich. Die Jugendlichen können ihre Ausbildung



„Ich fahre mit dem Zug zur Arbeit – das ist unkompliziert und ich bin froh, dass ich nicht so lange pendeln muss.“

LEON, LEHRLING ZUM VERMESSUNGSTECHNIKER

in der Nähe ihres Wohnorts machen und sparen sich lange Arbeitswege. Ausgebildet wird unter anderem in den Bezirks-hauptmannschaften, einer der 31 Straßen- und Brückenmeistereien oder im Landesdienstleistungszentrum in Linz.

Mehr als nur eine fachliche Ausbildung

Jeder Lehrling wird individuell betreut – durch eine eigene Ausbilderin bzw. einen eigenen Ausbilder, aber auch durch ein engagiertes Team im Hintergrund. Wer einmal Unterstützung braucht, wird nicht allein gelassen. Gezielte Fördermaßnahmen helfen weiter. „Für uns zählt nicht nur das fachliche Wissen im Beruf, sondern auch die Entwicklung der Persönlichkeit. Wir begleiten die Lehrlingen Schritt für Schritt, nehmen uns Zeit und helfen dabei, Potentiale zu entfalten. Das ist die Basis für eine gute Ausbildung und ein starkes Miteinander“, so Reinhard Aumayr, Ausbildungsleiter beim Land Oberösterreich. Ein besonderes Highlight ist dabei das zweiwöchige Lehrlings-College: Einmal im Jahr treffen sich die Lehrlin-

ge abseits vom Berufsalltag. Im Fokus stehen Teamarbeit, Kommunikation und Eigenverantwortung – Fähigkeiten, die für das Berufsleben genauso wichtig sind wie Fachwissen.



„Das Lehrlingscollege war eine echt coole Erfahrung. Wir haben viel im Team gearbeitet und gelernt, wie man richtig präsentiert. Außerdem knüpft man Freundschaften mit Lehrlingen aus ganz Oberösterreich.“

JANA, LEHRLING ZUR BÜROKAUFFRAU

Stabilität mit Perspektive

Die Lehrausbildung beim Land Oberösterreich bietet Stabilität und langfristige Perspektiven. Weiterbildungen, Spezialisierungen oder Zusatzqualifikationen sind ausdrücklich erwünscht und werden aktiv gefördert.

Gleichzeitig sorgt Job-Rotation für Abwechslung: Lehr-

linge lernen verschiedene Abteilungen kennen. Wer seine Ausbildung etwa auf einer Bezirkshauptmannschaft startet, kann während der Ausbildung einige Monate lang im Landesdienstleistungszentrum in Linz schnuppern. In manchen Berufen – etwa in der Straßenerhaltung – wird die Ausbildung durch eigene

Fachwochen ergänzt, in denen Themen wie Maurerarbeiten, Baustellenabsicherung oder Arbeitssicherheit im Fokus stehen.

Ausbildung, die ins Leben passt

„Wir haben ein Betriebsrestaurant mit vergünstigtem Essen – das nutze ich fast jeden Tag.

Außerdem hilft mir der Gutscheinservice, bei meinen Einkäufen zu sparen. Und durch die geregelten Arbeitszeiten und der verkürzten Arbeitszeit am Mittwoch und am Freitag habe ich genug Zeit für Freunde und Hobbys“, erzählt Jana. In den Straßen- und Brückenmeistereien ist zudem eine Vier-Tage-Woche mindestens zweimal pro Monat möglich. Auch finanzielle Boni für herausragende Leistungen in Berufsschule oder Lehrabschluss machen die Ausbildung besonders attraktiv.

Fazit: Eine Ausbildung mit Substanz

Eine Lehre beim Land Oberösterreich ist vielfältig und zukunftsorientiert – mit Lehrstellen in ganz Oberösterreich und einer Betreuung, die auf jedes Talent individuell eingeht. Wer sich frühzeitig bewirbt, hat gute Chancen auf einen Ausbildungsplatz. Die aktuellen Lehrstellen sind auf dem Karriereportal zu finden.

Anzeige



Foto: Land OÖ | Ehiglitzliche Einschaltung

Lehre beim Land OÖ

- Über 20 Lehrberufe in jedem Bezirk Oberösterreichs
- Geregelter und planbare Arbeitszeiten
- Stabiler Arbeitsplatz mit langfristiger Perspektive
- Finanzieller Bonus für außerordentliche Leistungen
- Job-Rotationen in andere Abteilungen
- Und noch vieles mehr

Hier gibt's Infos zur Bewerbung:



TESTFAHRT

Audi A5 Avant – ein Sportkombi mit Extra

Treffen sich ein Turbo-Benziner, ein Sportkombi und ein elektrisches Hydrofoil. Das ist nicht der Anfang eines Witzes, sondern der Anfang dieses Testberichtes.

Audi A5 Avant? Klingt wie ein Fehler, ist aber Realität. In Ingolstadt wollte man gerade Ziffern den E-Modellen, ungerade den Verbrennern geben. Eine Idee, die man bald wieder verwarf – der nächste A6 bleibt A6.

Zurück zum A5 Avant, dem klassischsten aller Sportkombis. SUVs und alternative Antriebe mischen die Branche auf, Audi begegnet dem mit markantem Design, technischen Finessen und einer spürbaren Aufwertung der Modellfamilie. Staunende Blicke, hochgestreckte Daumen und neugierige Fragen belegen den Effekt. Chromos grau Metallic, getönte Schei-



Der Audi A5 Avant TFSI ist ab 49.971 Euro zu haben.

Foto: www.fahrfreude.cc

ben und 20-Zoll-Räder tragen dazu bei, ebenso Radstand, flache Karosserie und gespannte Dachlinie. Auch die Front mit ihrer Lichtinszenierung und dem Singleframe mit 3D-Waben fällt ins Auge.

Audi e-tron Hydrofoil

Der Längenzuwachs bleibt überschaubar, das Platzangebot solide. 476 bis 1.424 Liter Kofferraum

sind kein Rekord, doch entscheidend ist die gute Nutzbarkeit – bestätigt auf einer Reise nach Kroatien. Den Rest übernahm die Dachbox, in der das Audi e-tron Hydrofoil verstaut war. Dieses elektrische Board gleitet mit bis zu 40 km/h übers Wasser – futuristisch und spaßig zugleich. Unter der Haube: ein 150-PS-Turbobenziner, klassisch, ohne

Hybrid-Schnickschnack. Fahrwerk, Fahrverhalten und Interieur überzeugen, besonders die „Digital Stage“. Preis: ab 49.971 Euro, Testwagen 73.667 Euro. Mehr dazu gibt es auf www.tips.at und auf www.fahrreude.cc. ■

Audi A5 Avant TFSI

Motor: 4-Zylinder Turbobenziner
Systemleistung: 150 PS
Max. Drehmoment: 280 Nm
Vmax: 214 km/h
0 auf 100 km/h: 9,8 Sek
Preis ab: 49.971 Euro

**ÖAMTC**

Tipps für den Herbst

Der Herbst bietet sich für ausgedehnte Motorradtouren an. „Die Temperaturen sind gemäßigter und auf beliebten Ausflugsstrecken ist weniger Verkehr als in der Ferienzeit“, sagt Georg Scheiblauer, Motorrad-Chefinstruktor der ÖAMTC Fahrtechnik.



Foto: Houdek Photographie

Im Vorfeld sollte man die Route inklusive Pausen planen und dabei mit der Entfernung nicht übertreiben. „Motorradfahren macht mehr Spaß – ist insgesamt aber auch anstrengender als Autofahren – deshalb lassen sich die gefahrenen Kilometer nicht direkt vergleichen“, so Scheiblauer. Auf herbstliche Witterung einstellen: Laub auf der Straße, feuchte Stellen im schattigen Wald, Erde von landwirtschaftlichen Fahrzeugen, Wildwechsel und eine tiefstehende,

Vor Reiseantritt sollte man eine Proberunde mit voller Beladung drehen.

blendende Sonne erfordert eine entsprechend angepasste Fahrweise und erhöhte Vorsicht. Vor der Abfahrt muss die Maschine gut vorbereitet werden. „Wer mit Sozius oder viel Gepäck unterwegs sein wird, muss nach Möglichkeit vorab die Federung an die höhere Belastung anpassen und den Reifendruck gemäß Handbuch erhöhen“, erklärt der Fahrtechnik-Profi. ■



Ab 14. Dezember gibt es eine schnelle Frühverbindung von Steyr nach Linz. Foto: rh

ÖBB

Schneller nach Linz

REGION STEYR-KIRCHDORF. Die Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) präsentierten ihren neuen Fahrplan, der ab 14. Dezember in Kraft tritt. Für die Region Steyr-Kirchdorf gibt es einige Verbesserungen. Eine Frühverbindung (7.03 Uhr ab Steyr) auf der Linie S1 bringt Fahrgäste künftig in nur 34 Minuten von Steyr nach Linz. In die Gegenrichtung wird eine zusätz-

liche S1-Frühverbindung mit Abfahrt um 5.53 Uhr in Linz eingeführt. Aufgewertet wird auch die Strecke Linz – Leoben – Selzthal – Kirchdorf an der Krems – Graz, die künftig als Interregio Pyhrn geführt wird. Wie bei vier weiteren Interregio-Verbindungen gibt es hier einen 1- bzw. 2-Stunden-Takt, 27 neue Interregio-Triebzüge stehen dafür zur Verfügung. ■

SICHER ZUR SCHULE

Weg mit Rad oder Scooter meistern

ÖÖ. Rad, Scooter und E-Scooter sind bei Kindern beliebt. Damit der Schulweg sicher bleibt, erklärt der Arbö wichtige Regeln, Tipps und Gefahren – besonders jetzt im Herbst.

Immer mehr Kinder fahren mit Rad, Scooter oder E-Scooter zur Schule. Damit der Schulweg unfallfrei bleibt, informiert der Arbö über die wichtigsten Vorschriften und gibt Sicherheitstipps. Denn die beliebten Fortbewegungsmittel unterscheiden sich rechtlich deutlich.

Gehsteig oder Straße?

Scooter ohne Antrieb gelten als spielzeugähnliche Fahrzeuge. Sie dürfen nur auf Gehsteigen und in Schrittgeschwindigkeit benutzt werden. Der Radweg oder die Straße sind tabu. Unter Acht-



So meistern Kinder den Weg mit Rad, Scooter und E-Scooter.

Foto: Arbö

jährige brauchen eine mindestens 16 Jahre alte Begleitperson. Für E-Scooter und Fahrräder gelten die gleichen Verkehrsregeln: erlaubt sind Radwege, Mehrzweckstreifen und Straßen,

nicht aber Gehwege. Kinder unter zwölf Jahren müssen einen Helm tragen. Ab zwölf Jahren oder mit Fahrradausweis ab neun Jahren dürfen sie alleine fahren. Wichtig sind eine funktionierende

Bremse, Rückstrahler und bei Dunkelheit vorne weißes und hinten rotes Licht.

Helle Kleidung

Besonderes Augenmerk gilt der Sichtbarkeit. Gerade im Herbst, wenn es am Morgen dämmrig ist, sollten Kinder helle Kleidung oder reflektierende Bänder und Westen tragen. „Nicht nur die Beleuchtung der Fahrzeuge muss einwandfrei sein, auch die Kinder müssen gut sichtbar sein“, betont Arbö-Landesgeschäftsführer Thomas Harruk.

Der Arbö rät zudem, immer einen Helm zu tragen – auch wenn keine Pflicht besteht. „Ein Helm schützt vor schweren Kopfverletzungen und kann Leben retten. Deshalb sollten Kinder möglichst früh zum Helmtragen erzogen werden“, so Harruk. ■



BREITBAND
OBERÖSTERREICH
www.bbooe.at



Großartige Preise gewinnen!

1 iPhone 16
(im Wert von 952,60 Euro)

3 x Eurothermen-Gutschein
(im Wert von je 100 Euro)

JETZT GLASFASER-INFRASTRUKTUR BESTELLEN UND TOLLE PREISE GEWINNEN!

So einfach geht's:

- Verfügbarkeit** der Glasfaser-Infrastruktur an Ihrer Adresse **unter bbooe.at prüfen**,
- direkt bestellen** und den **Vertriebscode „TIPS“** angeben.
- Und schon nehmen Sie von Juli bis Ende Dezember 2025 am **Gewinnspiel** teil!

Weitere Infos unter
www.tips.at/breitband1

www.bbooe.at



Teile der Netze werden errichtet mit der Unterstützung von:



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU

 breitbandbuero.gv.at





116 Kilometer abgespult

LAUFEN. Alex Weiß (l.) und Johannes Ramsebner von der LG Kirchdorf sputzen bei der Ultra-Lauf-Landesmeisterschaft in Steyr in sechs Stunden insgesamt 116 Kilometer ab. Damit gewannen sie in der Teamwertung Bronze. Weiß kam auf 60,97 Kilometer (Fünfter M40), Ramsebner auf 54,8 Kilometer (Klassensieg M30).

Foto: privat

Starker Halbmarathon

LAUFEN. Oliver Pfaffenwimmer vom LAC Nationalpark Molln lief beim Wachau-Halbmarathon in 1:14.53 Stunden eine starke Zeit. Er wurde Gesamt-15. und Zweiter der AK40.

RADSPORT

Lehki siegt am Kitzbüheler Horn

KIRCHDORF. Der Kitzbüheler Radmarathon ist wegen seiner anspruchsvollen Streckenführung mittlerweile ein echter Klassiker.

Die 1.500 Radsportler haben nach einer 208 Kilometer langen Schleife über Pass Thurn, alte Gerlosstraße, Kerschbaumer Sattel und Brandenberg bereits rund 3.800 Höhenmeter in den Beinen, bevor dann zum Abschluss die legendäre Auffahrt zum Alpenhaus am Kitzbüheler Horn mit nochmals 850 Höhenmetern und einer maximalen Steigungen von 22,3 Prozent wartet. Der Kirchdorfer HAK-Lehrer Walter Lehki (Arbö Radteam Salzburg) fuhr in der Klasse M50 gemeinsam mit dem Vorjahreszweiten der Altersklasse M50, Carmelo Siraguso (Deutschland), aber fast zwei Mi-



Walter Lehki gewann die Klasse M50

Foto: privat

nenutten hinter dem Führenden in den Schlussanstieg hinein. Während der Deutsche bis ins Ziel noch mehrere Minuten einbüßte, konnte Lehki Sekunde um Sekunde aufholen und am vorletzten Kilometer zum führenden Tiroler Martin Raffeiner aufschließen. Mit einer Tempoverschärfung im steilsten Stück nützte der österreichische Bergmeister der Masters III seine Kletterfähigkei-

ten optimal aus und fuhr auf dem letzten Kilometer noch eine Minute Vorsprung heraus. In einer Zeit von 6.53 Stunden für 216 Kilometer (Schnitt 31,4 km/h) holte sich der Kirchdorfer nach dem Wachauer Radmarathon und den 6 Stunden von Grieskirchen damit in dieser Saison bei drei renommierten Radmarathons mit Strecklängen jenseits der 200 Kilometern den Klassensieg. ■



Spieler der ersten beiden Herrenteams des TuS Kremsmünster (nicht am Bild:

Thomas Brunmayr und Gerald Edlinger)

Foto: privat

TISCHTENNIS

13 Teams dabei

KREMSMÜNSTER. Um dem großen Ansturm gerecht zu werden, hat der TuS Raiffeisen Kremsmünster Tischtennis für die kommende Saison ein siebtes Herrenteam zur Meisterschaft beim Verband gemeldet. Die Nachwuchsteams eingerechnet, nehmen kommende Saison 13 Teams an der Meisterschaft teil. Die Top-Mannschaft der Herren spielt seit 17 Jahren durchgehend in der höchsten Spielklasse des Landes. Patrick Kefer (46)

war schon 2008 beim Aufstieg dabei und ist immer noch Leistungsträger, außerdem fungiert er als Sektionsleiter. Das Damen-Team aus Kremsmünster spielt seit 15 Jahren in der Top-Liga in Oberösterreich und war zwischen 2017 und 2022 sogar in der 2. Bundesliga engagiert. Heuer wollen die Damen aus Kremsmünster unter die Top-Drei kommen, bei den Herren setzt man sich einen Platz unter den ersten fünf zum Ziel. ■

BADMINTON

Talentprobe abgelegt

KIRCHDORF. Mit einer Mischung aus Spannung, viel Spaß am Sport und einigen sportlichen Achtungserfolgen für den Kirchdorfer Nachwuchs ging das 3. ÖBV-Schüler-Ranglistenturnier in Weiz (Steiermark) über die Bühne.

Gespielt wurde in den Altersklassen U11 bis U15. Für die Abordnung der Sportunion Kirchdorf war es das erste Turnier auf nationaler Ebene. Schon in den Qualifikationsrunden wurde klar: Auf Bundesebene weht ein anderer Wind. Doch gleich zu Beginn setzte Jonas Rosenberger ein starkes Zeichen. Er qualifizierte sich überraschend für den Hauptbewerb der U15-B-Klasse im Herreneinzel – und brachte dort die Nummer 1 der Setzliste beinahe zu Fall. Erst im Entscheidungssatz verlor er



Jonas Rosenberger Foto: Thomas Brunner-Kolar

das Duell auf Augenhöhe knapp mit 19:21. Stark präsentierte sich auch Emma Bachl (U15 B) bei den Mädchen, sie erspielte sich den fünften Platz. Auch im Mixed wusste sie gemeinsam mit Rosenberger zu überzeugen: Gegen eines der Top-U15-Duos Österreichs zeigten die beiden großen Kampfgeist und holten respektable 16 und 19 Punkte. ■



Der TuS Kremsmünster mischt in der 2. Bundesliga vorne mit. Foto: Kathrin Wirth

FAUSTBALL

Herbstmeistertitel fixiert

NUSSBACH. Trotz ungewohnter Bedingungen und dem Ausfall von Kapitänin Katharina Lackinger sicherte sich die Union Haidlmair Schwingenschuh Nußbach vorzeitig den Herbstmeistertitel in der Faustball-Bundesliga der Damen.

Im ersten Spiel gegen Grieskirchen präsentierten sich die Nußbacherinnen von Beginn an souverän und konzentriert, setzten sich klar mit 3:0 (11:8, 11:7, 11:5) durch. Damit war der Herbstmeistertitel bereits vor dem zweiten Match gesichert. „Wir konnten unsere gewohnte Leistung abrufen, waren fokussiert, haben wenig Eigenfehler gemacht und unser Spiel konsequent durchgezogen“, so Zuspielerin Jana Lugerbauer.

Spannung fehlt

Im zweiten Spiel des Tages trat Freistadt in ungewohnter U-Aufstellung an. Die Gastgeberinnen nutzten ihren Heimvorteil geschickt aus und brachten die Nußbacherinnen früh aus dem Konzept. Mit 8:11, 7:11 und 5:11 musste sich der Tabellenführer klar geschlagen geben. Ohne die routinierte Führung von Kapitä-



Jana Lugerbauer beim Zuspiel.

Foto: Jonas Neulinger

nin Katharina Lackinger und mit dem bereits sicheren Herbstmeistertitel im Rücken fehlte im zweiten Spiel die letzte Spannung. „Man hat gemerkt, dass nach dem ersten Spiel etwas die Luft draußen war. Freistadt hat sehr clever gespielt und uns mit ihrer Aufstellung überrascht. Wir konnten uns auf die Bedingungen nicht ideal einstellen“, bilanziert Trainer Marco Salzberger.

Herren ohne Punkte

Für Nußbachs Herren verlief die letzte Herbstrunde der Bundesliga vor eigenem Publikum nicht erfolgreich. Gegen Vöcklabruck gelang beim 1:3 (7:11, 5:11, 11:6, 4:11) zumindest ein Satzgewinn, gegen Grieskirchen war man beim 0:3 chancenlos (4:11, 6:11, 6:11). In der Tabelle liegen die Nußbacher unter neun Teams mit vier Punkten auf dem 7. Platz. ■

FAUSTBALL

Voll auf Kurs

KREMSMÜNSTER. Mit drei Siegen gegen Seekirchen, Bozen und Grieskirchen2 machte der TuS Kremsmünster einen großen Schritt Richtung Top-Fünf-Platz in der 2. Bundesliga.

Mit 7 Siegen und erst 2 Niederlagen liegt der TuS aktuell gleichauf mit Tabellenführer Laa/Thaya auf Rang vier und kann bereits mit dem Aufstiegs-Play-Off zur ersten Bundesliga planen. Das letzte Wochenende begann allerdings denkbar schlecht, Angreifer Max Kadisch verletzte sich bereits beim Einspielen an der rechten Hand und fällt mit einem gebrochenen Finger den Rest der Saison aus. Trotzdem konnten drei von vier Spielen gewonnen werden, nur gegen Waldburg musste man sich geschlagen geben. ■

RALLYE

Timo Klinger (16) feiert gelungenes Debüt

MICHELDORF. Bei der Austrian Rallye Legends im Raum Admont macht Timo Klinger die Ansagen für Ex-Staatsmeister Willi Stengg.

Bei der Rallye, die früher zur österreichischen Staatsmeisterschaft zählte, wurde ohne Zeitnahme gefahren. Stengg nutzte die Veranstaltung als Testlauf für seinen Renault Clio Rallye3. Jürgen Klinger war zwölf Jahre lang Stamm Co-Pilot von Stengg, dadurch erhielt Sohn Timo nun



Von links: Jürgen und Timo Klinger mit Willi Stengg

die Chance, sich seine ersten Spuren als Co-Pilot zu verdienen. „Für mich natürlich der Wahnsinn, gleich auf so hohem Niveau erste Rallye-Luft zu schnuppern“, sagt der 16-Jährige Schüler der HAK Kirchdorf.

Ab nächstem Jahr kann Timo Klinger an Läufen zur Staatsmeisterschaft teilnehmen, dazu muss man 17 Jahre alt sein und benötigt einen Führerschein. „Vorerst ist die Schule aber wichtiger“, so der stolze Papa Jürgen Klinger. ■

Foto: privat



Die Ankunft des Almviehs beim Kremesbichler im Dorngraben wird am Samstag, 27. September, ab 11.15 Uhr erwartet.

Foto: BBK Kl-SR/Reinhold Limberger

STEYRTAL

Almsommer endet

STEINBACH/STEYR. Der zwölfte Steinbacher Almabtrieb der Weidegenossenschaft Molln findet am Samstag, 27. September, statt. Um 10 Uhr beginnt der Abtrieb des Weideviehs von der Brettmaisalm (neben der Grünburger Hütte). Zeitgleich startet bei der Familie Oberbichler im Dorngraben das Rahmenprogramm. Der Musikverein Nußbach und die Jagdhornbläsergruppe Wels sorgen für musika-

lische Klänge. Die Prangerschützen Molln werden mit ihren traditionellen Stutzen die Ankunft des Almviehs ankündigen. Am Nachmittag heizen die Alpenyettis die Stimmung im Festzelt an. Um das leibliche Wohl kümmert sich die Landjugend Micheldorf. Durch einen Bauernmarkt, ein eigenes Kinderprogramm mit großer Kindertombola sowie tolle Holz- und Schmiedekunst wird das Programm abgerundet. ■



Nicola Abler-Rainalter

Foto: privat

SEMINAR

Gewaltfreie Kommunikation

SCHLIERBACH. Im SPES findet ein dreiteiliges Schnupperseminar zur gewaltfreien Kommunikation mit Nicola Abler-Rainalter statt. Es vermittelt Wissen, wie man Konflikte auf Augenhöhe lösen und Beziehungen vertiefen kann. Die Termine: Montag, 20. und 27. Oktober sowie 3. November jeweils von 18.50 bis 22.10 Uhr. Kosten: 10,90 Euro, Anmeldung unter kinderfreunde.at/angebote/detail/eltern-kind-zentrum-micheldorf-klecks. ■



Bergturnfest Der TV Micheldorf lädt am Sonntag, 28. September, zum 46. Bergturnfest auf der Ratschn ein. Auf dem Programm stehen Sprintbewerbe, (Stand-)Weitsprung, Kugelstoßen, Schleuder- oder Schlagball, Geländelauf sowie Jugend-Vierkampf und Fünfkampf für Erwachsene. Sportler aller Altersklassen sind willkommen. Beginn ist um 10 Uhr, ab circa 14 Uhr folgt die Siegerehrung. Infos und Anmeldung: www.oebt-micheldorf.net

Foto: TV Micheldorf

HILDEGARD

Drei Konzerte

KIRCHDORF. Das Bar-Café Hildegard lädt zu besonderen Live-Abenden. Am Freitag, 26. September, um 21 Uhr rockt die Wiener Punk-Band „Unkraut“ das Haus.

Das Quartett „Unkraut“ formte sich 2022. Seine Songs handeln von Politik, Alltag, verlorenen Freundschaften und der Absurdität des Lebens. Jede Show ist laut, spontan und energiegeladen. Weiter geht es am Samstag, 27. September, um 20 Uhr mit The Loopers: Das Duo von Josef Riedler am Kontrabass und Mandi Eckl an der Gitarre nimmt mit auf eine Reise von New Orleans bis Ottakring. Den Abschluss bildet am Mittwoch, 1. Oktober, um 20 Uhr das OK.KOKO 3.0 Trio mit Cosima Pillinger (Geige), Lukas Danner (E-Gitarre) und Jakob



Dem OK.KOKO 3.0 Trio gehört Geigerin Cosima Pillinger an. Foto: Literaturhaus Salzburg

Gönitzer (Bass). Sie interpretieren Jazz Standards und eigene Stücke. Der Sound ist verspielt, intim und einzigartig. Eintritt frei, freiwilliger Musikbeitrag ■

Frauen-Café

RIED IM TRAUNKREIS.

Im Rahmen ihres 3-Jahres-Projektes „50+ Mitten im Leben“ lädt die Gesunde Gemeinde am Samstag, 11. Oktober, von 14 bis 16 Uhr in den Sitzungssaal ein. Thema sind die Wechseljahre und der Beckenboden, Vortragende sind Frauenärztin Fabienne Windischbauer und Physiotherapeutin Tina Höller. Anmeldung: Tel. 07588 7255114

Gipfeltreffen der Musik

PETTENBACH.

In der Wallfahrtskirche Magdalenaberg steht am Samstag, 4. Oktober, um 19 Uhr ein musikalisches Gipfeltreffen auf dem Programm. Mitwirken das Kammerorchester Con Brio und der Regionalchor Kremstal. Dargeboten werden Joseph Haydns Mariazeller-Messe, Wolfgang Amadeus Mozarts Oboen-Quartett KV 370 und Georg Friedrich Händels Kompositionen „Er weidet seine Herde“ und „Dank sei dir, Herr“. Abendkasse: 20 Euro

KONZERT

Vanja Sky mit Band im Lokschuppm

KLAUS. Mit einem kraftvollen Finale verabschiedet sich der Lokschuppm am Freitag, 3. Oktober, um 20 Uhr in die Winterpause: Vanja Sky & Band bringen Classic-Retro-Rock aus Kroatien auf die Bühne. Die Musikerin gilt als Senkrechtstarte-

rin der europäischen Rock- und Blues-Szene und begeistert mit eigenem Vintage-Sound, beeinflusst von Größen wie Rory Gallagher und Albert King. Vorverkauf: 20 Euro (Raiba Region Kirchdorf), Abendkasse: 23 Euro, VVK unter 25: 11 Euro ■



Vanja Sky, Senkrechtstarterin der Rock- und Blues-Szene aus Umag/Kroatien

FRAUENBERATUNG

Info-Vortrag zu Pension

KIRCHDORF. Insbesondere viele Frauen sind unsicher, wann sie in Pension gehen können und wie sich Teilzeit-Arbeit oder Karenzzeiten auf ihre Pension auswirken werden. Die Frauenstiftung Steyr und die BERTA-Frauenberatung laden deshalb am Dienstag, 14. Oktober, von 16 bis 18 Uhr zu einem kostenlosen Vortrag rund um das Thema Pension ins TIZ Kirchdorf (Pyhrnstraße 16, Trakt B, Raum 309) ein. Eine Expertin der Pensionsversicherung informiert die Besucherinnen über Ansprüche, Möglichkeiten und Auswirkungen von Teilzeit oder Karenz und beantwortet Fragen aus dem Publikum. Anmeldung erbetteln unter Tel. 0676 7432639 (auch SMS) oder per E-Mail an office@frauenberatung-kirchdorf.at ■



Gstanzl singa „Um acht in Tracht“ ist Titel des Gstanzlsingens am Samstag, 11. Oktober, um 20 Uhr im Turnsaal Pettenbach (Scharnsteiner Straße 3). Mitwirken die Bandlkrama (im Bild), die Tanzl-Spitzbaum sowie Hubert Mittermeier alias „Erdäpfekraut“ und der Europameister im Vogelzwitschern. Es moderiert Peter Gillesberger. Einlass ist ab 19 Uhr. Karten ab 21 Euro via shop.eventjet.at/de/pettenbach und am Gemeindeamt Pettenbach, Abendkasse: 25 Euro Foto: Bandlkrama



Die „Chao partie“ aus dem Raum Kirchdorf ist Special Guest.

Foto: Helmut Dietmaier

KONZERT

Erwin & Edwin live

PETTENBACH. Energiegeladenen Brass-Sound mit elektronischen Beats servieren Erwin & Edwin am Freitag, 3. Oktober, im Kulturzentrum Bauhof. Die fünf Österreicher liefern ein Live-Erlebnis, das in Bauch, Beine und Hirn fährt. Nach Jahren musikalischer Wandlung präsentieren sie sich

nun komplett in Mundart – mit viel Witz, Groove und Tschimbumm. Als Special-Guest auftritt außerdem die „Chao partie“ – eine zehnköpfige Brass-Formation aus dem Raum Kirchdorf, die keine Ära ausspart – von den Vierzigjahren bis zur KI-Eigenkomposition. VVK: kupfticket.com ■

Muscheln & Garnelentage
06.10. – 18.10.2025

TARTUFFEL
BAR & RESTAURANT



Tartuffel Bar - Restaurant
Redtenbacherplatz 3
4560 Kirchdorf
07582 60562

TOP-Termine

Foto: Mike Auer

WILDSTYLE & TATTOO MESSE

LINZ. Eine geballte Ladung an Freakshows, Akrobaten und dazu Weltklasse-Tätowierer hat die Wildstyle & Tattoo Messe zu bieten: am Samstag, 18. und Sonntag, 19. Oktober, in der Tabakfabrik Linz. Alle Live-Bands spielen Konzerte in voller Länge und mit allen Hits. Mehr Infos: www.wildstyle.at



Foto: lynephotography.com

PRENNER-KASPER: HALTBAR-MILF

MICHELDORF. Am Mittwoch, 8. Oktober, um 19.30 Uhr kommt Lydia Prenner-Kasper mit ihrem Kabarettprogramm „Haltbar-MILF“ in den Freizeitpark Micheldorf. Ratstenscharf zu sein, ist eine Entscheidung. Und die muss man knallhart treffen. Prenner-Kasper erklärt, wie. Karten: Ö-Ticket



Foto: privat

KIRTAGSLAUF ADLWANG

ADLWANG. Das Finale des Sparkasse Traunviertler Laufcups mit Tips als Medienpartner findet am Samstag, 4. Oktober, in Adlwang statt. Die Nachwuchsbewerbe starten um 10.30 Uhr, der Hauptlauf (6.300 Meter) um 12.10 Uhr. Infos unter www.traunviertler-laufcup.at



Foto: Stefan Wiebel

HANS SÖLLNER IM FREIZEITPARK

MICHELDORF. Am Dienstag, 21. Oktober, 20 Uhr, gastiert Hans Söllner solo im Freizeitpark in Micheldorf. Irgendwo zwischen Bob Dylan, Johnny Cash und einem bayerischen Wilderer treibt Söllner sein Wesen – direkt und mit bayerischer Urgewalt. Karten gibts bei Ö-Ticket.

TERMINANZEIGEN**Wöchentliche Termine**

Kremsmünster: jeden Montag: Seniorengymnastik, Bezirkssporthalle, 8.45

Micheldorf: jeden Montag (nur bei Schulbetrieb): Gymnastik, Turnsaal d. Volksschule, 14 - 15.00, VA: PV

Ried: jeden Donnerstag (während d. Schulzeit): Wichtelstube Gruppe 2, Gymnastikraum, 9.30

DO, 25. September

Kirchdorf/Inzersdorf: Stammtisch des Pensionistenverbandes, GH Schöllhuber, 15.00

FR, 26. September

Kirchdorf/Inzersdorf: Kegeltraining in Micheldorf, 9.30, VA: Pensionistenverband

Kirchdorf: Konzert: "Unkraut", Bar-Café Hildegard, 21.00

Molln: Kindertheater: "Wenn sich zwei streiten", Atrium Nationalparkzentrum, 15.00, VA: Theater des Kindes, Karten: Marktgemeindeamt

Pettenbach: Repair-Café, ehem. Feuerwehrdepot, 18 - 20.00

SA, 27. September

Grünburg: Wohlfühltag, Gemeindeamt, 10 - 17.00

Kirchdorf: Konzert: "The Loopers", Bar-Café Hildegard, 20.00

Leonstein: Flohmarkt, Stockschützenhalle, 9 - 14.00, VA: Kinderfreunde Grünburg/Steinbach

Leonstein: Kinderartikel-Flohmarkt für Selbstverkäufer, Stockschützenhalle, 8 - 13.00, VA: Kinderfreunde

Steinbach/Steyr: 12. Steinbacher Almabtrieb, Kremsbichler, Forstau 25, ab 10.00, VA: Weidegenossenschaft Molln

SO, 28. September

Miceldorf: Bergturnfest auf der Ratschn, 10.00, VA: ÖTB Turnverein Micheldorf

Pettenbach: Jubelpaarfeier, Pfarrkirche, 9:30

Windischgarsten: Mostbauernsonntag mit Kirtag & Flohmarkt, Ortszentrum und Rathaushof, 9.45

MO, 29. September

Pettenbach: Michaeli-Kirtag, Kirchenplatz

DI, 30. September

Kirchdorf/Inzersdorf: Wandern, Frauenstein, Paltental, 9.00, VA: Pensionistenverband

Pettenbach: Vortragsreihe Demenz - Kommunikation und Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen, Gemeindeamt, 17 - 19.00

Roßleithen: Kühle Wasser, wilde Wälder, TP: Villa Sonnwend, 9.00, VA: Nationalpark Kalkalpen, Anmeldung: www.kalkalpen.at/veranstaltungskalender

Windischgarsten: Film-Vorführung: "Alte Filme - Neues Kino", Heimathaus, 16.00 & 18.00, VA: Heimat- und Museumsverein

Windischgarsten: "Wollcafe - Stricken, Häkeln, Lachen, Genießen", Schärhaus, 15 - 17.00, Infos: 0664 2065034

MI, 1. Oktober

Kremsmünster: Projektstart "Dürre aktiv begreifen" mit Vortrag "Zu viel oder doch zu wenig Wasser? Niederschläge im Klimawandel", Theatersaal des Stifts, 18.30 (16.30 - 18.00: Führung in der Sternwarte Kremsmünster)

Kirchdorf: Konzert: "OK.KOKO 3.0 Trio", Bar-Café Hildegard, 20.00

DO, 2. Oktober

Kirchdorf/Inzersdorf: Kegeln, Dorfstub'n, 10.00, VA: Pensionistenverband

Kirchdorf/Inzersdorf: Klubnachmittag und Sparvereins-Einzahlung, 14.00, VA: Pensionistenverband

Pettenbach: Vortrag "Fit durch den Herbst mit Pflanzenkraft", Apotheke, 19.00

FR, 3. Oktober

Klaus: Konzert: "Vanja Sky Band", Lokschuppm, 20.00

Pettenbach: Konzert mit Erwin & Edwin, Jugendzentrum Bauhof, 20.00

Windischgarsten: Reisevortrag "Tanja & Johanna - mit dem Fahrrad von Kapstadt nach Wien", Kulturhaus Römerfeld, 19.30, VA: Sopranistinclub

Zahnärzte

Windischgarsten: Dr. Claudia Kaltenbacher, Hauptstraße 12, 28. September, 9 - 12.00, 07562 8501

Blutspenden

Nußbach: 1. Oktober, Volksschule, 15.30 - 20.30

Nußbach: 30. September, Volksschule, 15.30 - 20.30

Märkte

Windischgarsten: Rotkreuz-Markt Pyhrn/Priel, Dambachstraße 12, geöffnet Di und Fr jeweils von 13.30 - 17.00

Beratungs-Tipps

Frühe Hilfen Steyr, Steyr-Land, Kirchdorf: 0676 5123850

Kirchdorf: Baby-/Elterntreff m. Trageberatung, jeden 1. & 3. Donnerstag von 9 - 11.00, Kinderschutzzentrum Wigwam, 07582 68565353

Kirchdorf: BERTA - Beratung für Frauen und Mädchen, 0676 7432639

Kirchdorf: BEZIEHUNGLEBEN, Einzel-, Paar- und (juristische) Familienberatung, 0732 773676

Kirchdorf: Kinderschutzzentrum Wigwam, 07582 51073

Kirchdorf: Österr. Krebshilfe OÖ, 0732 777756

Kremsmünster: Eltern-/ Mutterberatung, Volksschule Markt - Schulstraße 7, jeden 1. Donnerstag von 14 - 16.00, 07582 68565349

Auflösung Sudoku

1	2	7	8	4	6	9	3	5
8	9	5	1	3	7	2	6	4
3	6	4	2	9	5	1	7	8
7	3	9	4	5	1	6	8	2
5	8	1	7	6	2	3	4	9
6	4	2	3	8	9	5	1	7
9	1	3	5	7	4	8	2	6
2	7	6	9	1	8	4	5	3
4	5	8	6	2	3	7	9	1

TOP-Termine

Foto: Jan Frank

„WURSTSALAT“ MAL ANDERS

SCHÄRDING. Am 25. September gibt es im Kubinsaal um 19 Uhr einen amüsanten Schlagabtausch zwischen Lainer, dem Mensch gewordenen Protest gegen den Diätwahnsinn und Putscher, dem Lifestyle-Coach. Tickets sind unter www.innsgruen.at und an der Abendkasse (Schlossparkkasse) erhältlich.



Foto: Juravka

DIE NACHT DER MUSICALS

STEYR/AMSTETTEN. Die erfolgreichste Musicalgala begeistert Zuseher am 6.1. in Steyr und am 7.1. in Amstetten mit Highlights aus Cats, Elisabeth, Mamma Mia, Tanz der Vampire, Phantom der Oper uvm. VK: oeticket.com, Magistrat Steyr, Ticketbüro Stadtbad Amstetten, Trafikplus, Schröder Konzerte 0732 221523

Die neue App: Tips Shorts –

News, die passen!

KOMPAKT

REGIONAL

MEHRSPRACHIG

Jetzt mit Regionsauswahl

tips.at/shorts

**Sie haben eine Ankündigung?**

Gerne kündigen wir Ihre Veranstaltung **KOSTENLOS** im Veranstaltungskalender an.
(gilt nicht für kommerzielle Kurse, Seminare, ...)

Bitte um Zusendung an
tips-kirchdorf@tips.at



TERMINANZEIGEN

Beratungs-Tipps

Linz: Schuldnerhilfe OÖ
0732 777734

Windischgarsten: Selbsthilfegruppe für Altkranken und Angehörige, jeden Dienstag, Rathaus 2. Stock, 18.00, 0699 14651911

Top-Termine



Schlierbach: Schlafberatungstage: ausreichend Zeit zum Probeliegen in entspannter, angenehmer Atmosphäre. Testen Sie das geniale VIDairFLEX Luftbett-Schlafsystem. Fr, 26.9.25 von 9 - 17.00 und Sa, 27.9.25 von 9 - 15.00, Pürstingerweg 1, 4553 Schlierbach

0699 19524140,
www.wohnstudio-spitzbart.at

Ausstellungen

Micheldorf, Feyreggerhaus, Gradenweg 11: Ausstellung von Alfred Zeitlinger: "Retrospektive", Öffnungszeiten: Sa, So, Feiertag jeweils von 14 - 16.00 und nach tel. Vereinbarung: 0677 61618587, bis 2. Oktober

Windischgarsten: Museum Windischgarsten, geöffnet jeden So. 10 - 12.00 und jeden Mi. 15 - 17.00; Ortsführungen jeden Mi. ab 14.00, Treffpunkt: Tourismusbüro, bis Ende Oktober

KONZERT

Barocke Orgelnacht

SCHLIERBACH. Die Stiftskirche steht am Mittwoch, 8. Oktober, um 19.30 Uhr im Zeichen der Barockmusik.

Es ist ein besonderes Geburtstags geschenk: Zum vierzigsten Jubiläum der Schlierbacher Orgel (Baujahr 1985) erklingen Werke aus jener Zeit, in dem ihr prachtvolles Gehäuse entstand (1770). Der gefeierte Countertenor Alois Mühlbacher aus Hinterstoder und Barockmusik-Spezialist Erich Traxler geben Musik des 17. und 18. Jahrhunderts zum Besten. Auf dem Programm stehen Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Antonio Caldara, Georg Muffat und weitere Komponisten. Vorverkauf: 25 Euro, Abendkasse: 28 Euro, Ermäßigung für Studierende; bis 14 Jahre frei, Karten: kirchenmusik@stift-schlierbach.at, Tel. 07582 81805 ■



Alois Mühlbacher (rechts) und sein Kammermusikpartner Erich Traxler gestalten ein festliches Konzert. Foto: privat

THEMENMÄRKTE

Herbstgenuss am Stadtplatz

STEYR. Beim Leopoldbrunnen auf dem Stadtplatz dreht sich am Samstag, 27. September, von 8 bis 16 Uhr alles um Kürbis und Wein. Familie Huber aus Baumgartenberg bietet frisch geröstete Kürbiskerne in vielen Geschmacksrichtungen zum Verkosten und Kaufen feil. Weinbau Rogl aus Bad Hall sorgt für die passende Weinbegleitung. Ab 11 Uhr können die Besucher Kürbis-Kokos suppe genießen. Die Steyrer Tanzlmuß spielt ab 10 Uhr auf. Am 4. Oktober kredenzt der Weinhof Fauster aus der Südoststeiermark von 8 bis 18 Uhr weißen Sturm und Weine. Dazu gibt es frisch geröstete Maroni und gebrannte Mandeln. Für Herbst markt-Flair sorgt die Stey(i)rer Vorstadtmusi mit alpenländischer Volksmusik. ■

Tips total regional.

GALLUSMARKT
Kunst- und Handwerksmarkt Kremsmünster

11.-12. OKTOBER 9-18 UHR

- Einzigartige Vielfalt: mehr als 150 Aussteller
- Holzdekorationen, Keramik, Metall- und Glaskunstwerke, textile Unikate, Drechsler, Besenbinder, Korbbinderei und vieles mehr
- lebende Werkstätten
- kulinarische Köstlichkeiten
- musikalische Unterhaltung an beiden Tagen
- abwechslungsreiches Kinderprogramm
- am Samstag alle Geschäfte bis 18 Uhr geöffnet
- Eintritt: € 4,50 (mit OÖN-Card € 3,-), Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre frei

www.gallusmarkt.at

OÖNachrichten

LT1 OBERÖSTERREICH

Raiffeisen Region Kirchdorf X

greiner PACKAGING

DI 21.10.25
FREIZEITPARK MICHELDORF
TICKETS: Ö-TICKET
WWW.FG-EVENTS.AT

HANS SÖLLNER

FR 07.11.25
FREIZEITPARK MICHELDORF
TICKETS: Ö-TICKET
WWW.FG-EVENTS.AT

octicket.com

MITMANNSGRUBER

SA 08.11.2025 - GERY SEIDL @ KREMSMÜNSTER

nachrichten.at/feuerberg

10x
Kurzurlaub
im Mountain
Resort
Feuerberg

Jetzt
mitspielen!



OÖNachrichten Gewinnspiel

OÖNachrichten



OÖNachrichten lesen und
Kurzurlaub in Kärnten gewinnen!

Lesen Sie jetzt die OÖNachrichten, entdecken Sie jeden Samstag spannende Reiseberichte und gewinnen Sie mit etwas Glück 2 Nächte im Mountain Resort Feuerberg.

FEUERBERG



Foto: Richard Mayr

Almausklang Bei Familie Seidl auf der Lahnalm (Buchau/Weng) findet am Samstag, 27., und Sonntag, 28. September, wieder ein Almfest mit Musik statt. Beginn ist an beiden Tagen um 11 Uhr. Fürs leibliche Wohl gibt es bäuerliche Erzeugnisse.



Foto: Heimat- und Museumsverein Windischgarsten

Alte Filme – Neues Kino Der Heimat- und Museumsverein Windischgarsten setzt die Reihe „Alte Filme – Neues Kino“ fort und lädt zum nächsten Termin am Dienstag, 30. September um 16 Uhr und 18 Uhr in das Heimathaus recht herzlich ein. Auf einen regen Besuch freuen sich die Veranstalter.

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG

Auf Pilgers Pfaden

REGION KIRCHDORF. Beim Frauenpilgertag am Samstag, 11. Oktober, sind Frauen wieder Pilgerinnen der Hoffnung.

Eine Auszeit vom Alltag nehmen, unterwegs sein in der Natur, innehalten und ruhig werden, gemeinsam mit gleichgesinnten Frauen – das verspricht der österreichweite Pilgertag der Katholischen Frauenbewegung. In Oberösterreich kann man aus 31 Routen wählen, davon zwei im Bezirk Kirchdorf: Zum einen besteht die Gelegenheit zum Berg-Pilgern in Klaus/Pyrnbahn, es geht unter anderem hinauf zu einem eindrucksvollen Ausblick ins Tote Gebirge (Route: Bahnhof Klaus – Klausner Stausee – Grübel Alm – Pertlgraben – Bahnhof Klaus). Eine weitere Option ist der Benediktweg. In der Stille und Weite von Almen



Das Motto lautet heuer „Zeit zu leben. Zeit zu bewegen“. Foto: Diözese Linz/Leppen

und Bergwäldern führt die Etappe entlang Spital/Pyrn grenzüberschreitend in die Steiermark und zurück (Route: Spital/Pyrn – Bosruckhütte – Barocke Ochsenwaldkapelle – Arlingsattel – Pyhrgasgatterl – Ochsenwaldalm). Treffpunkt ist jeweils um 8.30 Uhr, Aufbruch um 9 Uhr. Anmeldung bis 1. Oktober auf www.frauenpilgertag.at/ooe

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis buchen unter tips.at/leserreise



GTA TOURISTIK

ab
1.939,-

DONAU-KREUZFAHRT „DIE SCHÖNE BLAUE DONAU“

Vom Donaudelta bis nach Linz mit der MS Nestroy
Ausbegut
Saison A 24.04.-06.05.2026 | Saison B 18.07.-30.07.2026,
Restplätze | Zusatztermin Saison B 11.-23.5.2026

Inkludierte Leistungen:

- Busanreise ab Linz (Zustieg bei der Anreise entlang der Westautobahn ab Linz mögl.)
- 4-tägiges Vorprogramm in Siebenbürgen inkl. Halbpension
- 3x Nächtigung in 4*Hotels (gute landestypische Mittelklasse)
- Verpflegung: 3x Frühstück, 3x Abendessen
- Rundreise in lokalem Komfort-Reisebus
- Ausflüge und Besichtigungen gemäß inkludiertem Vorprogramm: Alba Iulia: Festungsanlage Alba Carolina, Sibiu: Kathedrale, Brukenthal-Palais, Astra Freilichtmuseum, Brasov: Schwarze Kirche, Sinaia: Schloss Peles
- 10-tägige Kreuzfahrt an Bord der MS Nestroy u.v.m.

Fakultatives Auflugspaket
lt. Detailprogramm
299,- pro Person

tips.at/leserreise

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni
Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 |
St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

Tips
Reisen



RPB TOURISTIK GMBH

ab
990,-



Foto: RPB

SILVESTERFEIER AN DER KVARNER BUCHT

Salonzugreise an die K&K Küste
30.12.2025-02.01.2026

- | | |
|-------|---|
| Tag 1 | Anreise nach Opatija |
| Tag 2 | Trüffelverkostung, Panorama-Bootsfahrt, exklusive Silvesterfeier mit Galabuffet, inkludierten Getränken, Live-Musik und Mitternachtsfeuerwerk |
| Tag 3 | Neujahr in der Kvarner Bucht inkl. Neujahrskonzert |
| Tag 4 | Marktbesuch in Rijeka & Heimreise |

Tips Special
Zubringerbus
ab/bis
Linz

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni
Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 |
St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



tips.at/leserreise

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis buchen unter tips.at/leserreise



Fotos: Costa

MITTELMEERKREUZFAHRT COSTA SMERALDA

Italien – Frankreich – Spanien – Tunesien

Semesterferien 13./14.02. - 21.02.2026

Osterferien 27./28.03. - 04.04.2026

- Tag 1 Busanreise ab OÖ (ca 21 Uhr)
- Tag 2 Ankunft Savona & Einschiffung
- Tag 3 Marseille – Mediterrane Metropole (9-18 Uhr)
- Tag 4 Barcelona – Pulsierende Kulturstadt (9-19 Uhr)
- Tag 5 Erholung auf See
- Tag 6 La Goulette – Tor zu Tunis (8-16 Uhr)
- Tag 7 Palermo – Siziliens Hauptstadt (8-16:30 Uhr)
- Tag 8 Civitavecchia – Tor zu Rom (8:30-19 Uhr)
- Tag 9 Ausschiffung Savona (in der Früh/vormittags), anschließend Heimreise



Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni
Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 |
St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

Senioren-
special

Balkonkabine

-50 €*

Trinkgeld inkl.



ab
809,-

Inkludierte Leistungen:

- Bus ab/bis OÖ
- Unterbringung in der gewählten Kabinenkategorie
- Vollpension: Frühstück, Mittagessen, Abendessen (serviertes Abendessen im Hauptrestaurant)
- Internationales Show- und Unterhaltungsprogramm im Hauptrestaurant mit fixen Tisch
- Ein- und Ausschifffungsgebühren
- Trinkgeld an Bord
- Reisebegleitung gesichert

Optionale Zusatzleistungen:

- Getränkepaket nach Wahl
- Ausflugsprogramm
- Persönliche Ausgaben an Bord
- Reiseversicherung
- Eigenanreise auf Anfrage

	13./14.2. - 21.2.2026	27./28.03. - 04.04.2026
Innenkabine	€ 809,00	€ 899,00
Meerblickkabine	€ 909,00	€ 1.059,00
Aussenkabine	€ 959,00	€ 1.259,00

Alle Preise pro Person auf Basis Doppelbelegung.
*Seniorenspecial gültig in der Doppelbalkonkabine mit Busanreise ab dem 60. Lebensjahr.

NUR NOCH BIS ENDE
SEPTEMBER 2025 BUCHBAR
tips.at/leserreise

